

Freibad-Eröffnung am 8. August: Unser Sommerhighlight rückt näher!



Der Countdown läuft – am **8. August 2025** eröffnen wir unser neues Freibad! Bis zum Redaktionsschluss sind die Bauarbeiten planmäßig vorangekommen – mit großem Einsatz aller Beteiligten und viel Vorfreude im Gepäck. Inzwischen sind alle drei Becken – das **Sprungbecken**, das **Schwimmerbecken** und das große **Nichtschwimmerbecken** – mit Wasser gefüllt. Auch rund um die Becken wird es zunehmend grün und einladend – die Wege sind gepflastert, die ersten Blumen wachsen, die Liegeflächen nehmen Form an.

Ein besonderes Highlight erwartet alle Action-Fans: Unsere neue **Großwasserrutsche mit Steilkurve** verspricht **43 Meter pures Rutschvergnügen**. Die **15 Meter lange Wellenrutsche** ist ebenfalls bereits fertig montiert – zwei echte Hingucker, die Lust auf Sommer machen!

Auch hinter den Kulissen tut sich viel: Technik, Restarbeiten, Feinschliff – alles läuft auf Hochtouren, damit der geplanten **TÜV-Abnahme am 7. August** und der Eröffnung am **8. August** nichts im Wege steht.

Wir freuen uns darauf, gemeinsam mit allen großen und kleinen Schwimfans aus Tauberbischofsheim und Umgebung in den Spätsommer zu starten! Ob beim ersten Sprung ins Becken oder der ersten Rutschpartie – es wird ein Freibad, das Spaß macht.

Ein herzliches Dankeschön an alle, die dieses Projekt mit großem Engagement begleiten – auf der Baustelle, in der Planung und im Hintergrund. Gemeinsam schaffen wir einen Ort für Sport, Spaß und Sommerfreude!

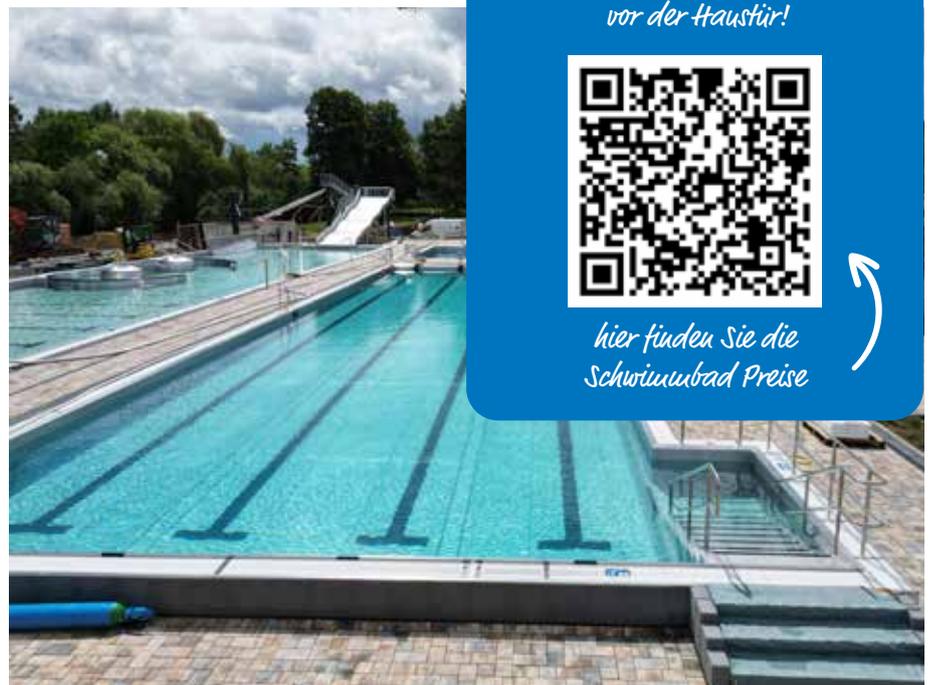
> Fortsetzung auf S. 2



> Fortsetzung von Titelseite



Nichtschwimmerbereich mit Wassersprudel, Wasserdüsen und zwei großen Wasserrutschen. Zudem gibt es drei Sprungtürme, die 1m, 3m und 5m hoch sind.



Neues Bad – Alter Preis!

Wer sich bereits im Vorfeld Eintrittskarten sichern möchte, kann diese im Bürgerbüro der Stadtverwaltung ab dem 28. Juli zu unseren regulären Öffnungszeiten kaufen.

Hinweis:

Zehnerkarten aus der Saison 2025 sind nicht in die nächste Saison 2026 übertragbar. Gemäß dem Motto „Neues Bad – Alter Preis“, sind die Preise seit der Saison 2017 gleichgeblieben.

Das Freibad ist täglich ab 9 Uhr geöffnet und schließt um 19 Uhr.

Die Liegewiese im Kleinkinderbereich kann uneingeschränkt genutzt werden. Im Bereich des Nichtschwimmerbeckens gibt es kleinere Einschränkungen.

Die große Liegewiese mit Spielgeräten und Beachvolleyballplatz bleibt aufgrund der noch laufenden Baustelle für den Hochwasserschutz vorübergehend gesperrt. Wir bitten um Verständnis und bedanken uns für die Rücksichtnahme.

Das Freibad-Team freut sich sehr, Sie bald wieder begrüßen zu dürfen.

Auf einen tollen Sommer – direkt vor der Haustür!



hier finden Sie die Schwimmbad Preise



Goldene Ehre für große Verbundenheit

Ein besonderer Moment im Rathaus: Bundesgesundheitsministerin Nina Warken und Landrat Dr. Achim Brötel trugen sich bei ihrem Besuch in das Goldene Buch der Stadt Tauberbischofsheim ein. Mit bewegenden Worten brachte die Ministerin ihre enge Verbindung zu ihrer Heimatstadt zum Ausdruck. „In Verbundenheit zu meiner Heimatstadt und ihren Bürgerinnen und Bürgern, denen ich viel zu verdanken habe. Auf dass sich Bischeim weiterhin so gut entwickelt – ich werde das weiterhin unterstützen!“, schrieb Nina Warken in das Buch der Stadt. Auch Landrat Dr. Achim Brötel, der den Eintrag gemeinsam mit ihr vornahm, zeigte mit seiner Teilnahme die enge Zusammenarbeit zwischen den Landkreisen im ländlichen Raum.



Im Anschluss an den offiziellen Empfang fand ein kommunalpolitischer Austausch mit den CDU-Kreistagsfraktionen sowie den Landräten Dr. Achim Brötel (Neckar-Odenwald-Kreis) und Christoph Schauder (Main-Tauber-Kreis) statt. Im Mittelpunkt standen wichtige Zukunftsthemen für unsere Region – von Finanzen über Migration und Gesundheitsversorgung bis hin zu Fragen der Entlastung, Modernisierung und des gesellschaftlichen Zu-

sammenhalts. Der Besuch war Teil der Sommertour der Bundesministerin, bei der auch ein kurzer Abstecher ins Schulzentrum am Wört auf dem Programm stand – mehr dazu in einer gesonderten Meldung in dieser Ausgabe.

Wir bedanken uns herzlich bei Nina Warken und Dr. Achim Brötel für ihren Besuch, den wertschätzenden Austausch und das sichtbare Zeichen der Verbundenheit mit unserer Stadt.

Bundesgesundheitsministerin Nina Warken besucht Schulzentrum am Wört – Reanimationsunterricht mit Schülerinnen und Schülern



Im Rahmen ihrer Sommertour machte Bundesgesundheitsministerin Nina Warken am Freitag, 18. Juli, Halt in ihrer Heimatstadt Tauberbischofsheim. Gemeinsam mit Landrat Christoph Schauder und Bürgermeisterin Anette Schmidt besuchte sie

das Schulzentrum am Wört, wo sie sich ein Bild vom Reanimationsunterricht für Schülerinnen und Schüler machte.

Unter fachkundiger Anleitung von DRK-Bundesarzt Univ.-Prof. Dr. Bernd Böttiger erhielten die Jugendlichen eine praxisnahe Einführung in die lebensrettende Herzdruckmassage. Auch die Ministerin beteiligte sich aktiv an der Übung und zeigte sich beeindruckt vom Engagement der jungen Teilnehmerinnen und Teilnehmer. „Jede und jeder kann Leben retten – man muss nur wissen, wie“, betonte Nina Warken. Der Besuch machte einmal mehr deutlich, wie wichtig frühzeitige Aufklärung und praktische Übungen in Erster Hilfe sind.

Wussten Sie schon?

Der Herzinfarkt zählt zu den häufigsten Todesursachen in Deutschland. Umso wichtiger ist es, schon früh das nötige Wissen zu vermitteln, um im Ernstfall richtig handeln zu können.

Kira Bader ist neue Rektorin der Grundschule Impfingen

Die Ernennung von Kira Bader zur neuen Schulleiterin der Grundschule Impfingen war der Anlass für einen Spontanbesuch von Bürgermeisterin Anette Schmidt und Michael Karle, Hauptamtsleiter der Stadt Tauberbischofsheim. Kira Bader wurde mit Wirkung zum 11. Juli vom Staatlichen Schulamt Künzelsau zur Rektorin ernannt.

Bei ihrem Besuch überbrachten die Gäste ein kleines Präsent und die besten Wünsche der Stadtverwaltung. Im Gespräch berichtete Kira Bader schmunzelnd, dass sie von den Kindern bereits als „Bestimmerin“ bezeichnet werde – eine Formulierung, die Bürgermeisterin Schmidt prompt aufgriff: „Wir wünschen eurer neuen Bestimmerin alles, alles Gute und viel Spaß bei der Arbeit!“ Für ein gemeinsames Gruppenbild versammelten die neue Rektorin die Schülerinnen und Schüler auf dem Schulhof und erklärte ihnen, warum die Gäste aus dem Rathaus heute vorbeischauten.



Die Stadt freut sich, dass die Ernennung noch vor Beginn der Sommerferien erfolgen konnte. Eine offizielle Amtseinführung ist für das neue Schuljahr im Herbst geplant.

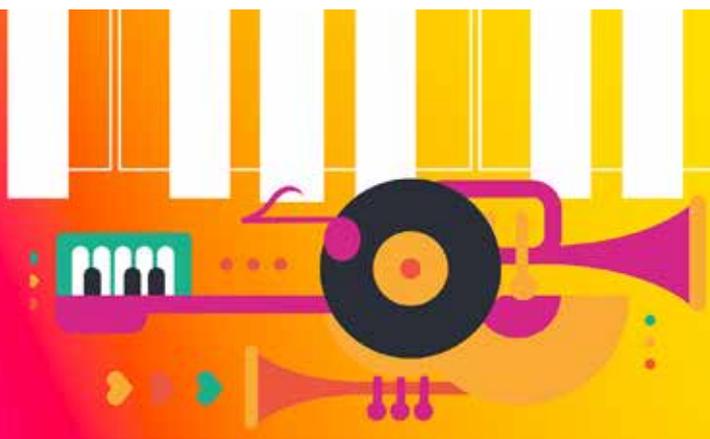
Kulturelle Vielfalt erleben - Straßenmusik-live am 15. August

Zahlreiche Plätze – von den Tauber-Terrassen bis zum Sonnenplatz – werden zur Bühne für über 20 Musikerinnen und Musiker, die mit handgemachter Musik, Spielfreude und Vielfalt die Innenstadt erfüllen. Ob sanfte Gitarrenklänge, stimmungsgewaltiger Gesang oder mitreißende Rhythmen: Die musikalischen Darbietungen versprechen Unterhaltung in entspannter Atmosphäre. Ergänzt wird das Programm durch den Krämermarkt, bei dem Händlerinnen und Händler ihre Waren präsentieren. Gemeinsam mit den Tauberbischofsheimer Einzelhändlern entsteht ein vielfältiges Shopping-Erlebnis, das zum Bummeln, Stöbern und Genießen einlädt. Kulinarische Stände sorgen mit regionalen Spezialitäten und erfrischenden Getränken für den passenden Genussmoment.



- 8 – 13 Uhr | Wochenmarkt auf dem Marktplatz
- 8 – 18 Uhr | Krämermarkt auf dem Marktplatz
- 12 – 22 Uhr | Straßenmusik-live in der Innenstadt
- Shopping bis 20 Uhr
- 14 – 17 Uhr | Turmbesteigung mit dem Turmwächter | Kostenbeitrag 1 € p. P.
- 14 – 17 Uhr | Museumscafé „Anno Dazumal“ geöffnet
- 20 Uhr Bischemer Altstadt Rundgang mit dem Turmwächter inkl. Besteigung des Türmersturms Treffpunkt: Schlossplatz
- 21 Uhr Turmblasen „Das Abendlied vom Türmersturm“





Samstag, 2. August um 10.30 Uhr | Marktplatz
Platzkonzert mit
Spielmanszug und Volkstanzgruppe

Sonntag, 3. August 13 bis 14.30 Uhr und 16 bis 18 Uhr | Tauber-Terrassen
Live-Musik mit Dixie Eight

Freitag, 8. August um 18 Uhr | Schlossplatz
Live-Musik mit Laurent Hill Burial
Tauberbischofsheimer Akustik-Trio bringt Wohnzimmerflair an den Türmersturm

Freitag, 15. August 12 bis 22 Uhr | Innenstadt
Straßenmusik-Live
Krämermarkt von 8 bis 18 Uhr



"Laurent Hill Burial" spielt auf dem Schlossplatz

Bitte beachten Sie, dass die Parkplätze auf dem Marktplatz und Sonnenplatz am **15. August** nicht zur Verfügung stehen und bis spätestens **Donnerstag, 14. August, um 6 Uhr** geräumt werden müssen. Die Stadtverwaltung bittet um Ihr Verständnis. Alternativ können Sie zentrumsnahe Parkmöglichkeiten in der Pestalozziallee, Vitryallee und auf dem Wörtplatz nutzen. Die Parkgaragen Ringstraße und Schlossplatz können nicht genutzt werden.



Samstag, 23. August um 18 Uhr | Tauber-Terrassen
Live-Musik mit den STARLIGHTS

Freitag, 5. September bis Samstag, 6. September, täglich 17 bis 22 Uhr
Wein am Schloss
Live-Musik mit der Tauber Big Band und den Schoppendales

Samstag, 6. September um 10.30 Uhr | Marktplatz
Platzkonzert mit
Musikkapelle Distelhausen und Tanzgruppe Maikäfer
Sommeraktion um 12 Uhr
Hip-Hop-Flashmop zum Mitmachen

Kultursommer auf dem Schlossplatz: Akustikabend mit „Laurent Hill Burial“ und Sommer-Turmblasen

Ein musikalischer Sommerabend steht am **Freitag, 8. August**, im Rahmen des Kultursommers bevor: Von **18 bis 22 Uhr** lädt die Stadt Tauberbischofsheim zu einem besonderen Open-Air-Erlebnis auf den Schlossplatz ein. Der Abend verbindet handgemachte Live-Musik mit gemütlicher Atmosphäre, kulinarischen Angeboten – und einem sommerlichen „Turmblasen“ vom Türmersturm.

Für die musikalische Gestaltung sorgt das Tauberbischofsheimer Akustik-Trio Laurent Hill Burial, bestehend aus Tobias Karges, Mike Höger und Robin Stolzenberger. Ihr Anspruch: „Mit jedem Auftritt besonders bleiben – denn es handelt sich um Musik von Fans für Fans“, so Sänger und Gitarrist Tobias Karges. Die drei Musiker bringen ein vielseitiges Programm auf die Bühne, das stilistisch breit gefächert ist – mal nachdenklich, mal energiegeladener, immer harmonisch und nah am Publikum. Mit Akustikgitarren, Gesang und viel Gefühl schaffen sie eine Wohnzimmeratmosphäre mitten in der Stadt – ganz nach dem Motto: einfach zuhören und genießen. Passend zur Musik wird der Schlossplatz mit erfrischenden Getränken und gutem Essen versorgt – die umliegende Gastronomie sorgt für sommerliches Flair und die passende Stärkung. Höhepunkt des Abends ist das „Sommer-Turmblasen“ um 21 Uhr, das in stimmungsvoller Atmosphäre vom Türmersturm erklingt.

Der Eintritt ist frei.



Klimawandel und Extremwetterereignisse

Hitzewellen, Sturmfluten, Dürre und Waldbrände – die Zahl der extremen Wetterereignisse nimmt weltweit zu.

Immer wieder wird dabei die Frage gestellt: Ist der Klimawandel schuld? Die Antwort ist komplex, denn nicht jedes Ereignis ist direkt auf den Klimawandel zurückzuführen. Der menschengemachte Klimawandel verändert jedoch die Wahrscheinlichkeit, Dauer und Intensität vieler Extremwetterereignisse enorm. Er verändert die Rahmenbedingungen, unter denen Wetter entsteht. Zum Beispiel nimmt wärmere Luft mehr Wasserdampf auf. In der Folge werden Regenerereignisse mit sehr hohen Niederschlagsmengen in kurzer Zeit häufiger und intensiver. Das erhöht das Risiko von Sturmfluten (Ahrtal, Valencia, Texas) oder von Hochwasserereignissen (alleine vier im Jahr 2024 in Süddeutschland), Statistisch am besten nachweisbar ist die Zunahme von Hitzetagen, Ja, früher war es auch schon heiß – nur nicht so häufig. Während es in Tauberbischofsheim zwischen 1961 und 1990 im Durchschnitt sechs heiße Tage (>30°C) gab, überschritt das Thermometer in einigen der letzten Jahren die 30°-Marke an über 30 Tagen – Tendenz steigend. Diese

Folge ist direkt auf den Klimawandel zurückzuführen. Hitze ist eines der größten gesundheitlichen und volkswirtschaftlichen Risikofaktoren.

Die Attributionsforschung setzt sich mit der Frage auseinander: Ist das noch Wetter oder schon Klimawandel? Sie kann die Auswirkungen des Klimawandels genau berechnen. Beispielsweise konnte für die fast landesweite Dürre 2022 berechnet werden, dass diese ohne Klimawandel alle 224 Jahre auftreten würde. Mit Klimawandel tritt eine Dürre in diesem Ausmaß alle 13 Jahre auf.

Die Auswirkungen des Klimawandels auf lokale Wetterereignisse sind komplex. Nicht jedes Hochwasserereignis ist direkte Folge des Klimawandels, aber der Klimawandel ändert die Rahmenbedingungen. Er verstärkt die Intensität, die Häufigkeit und die Dauer von Extremwetterereignissen. Mit stärkeren Änderungen an den Rahmenbedingungen können diese zukünftig noch viel dramatischer ausfallen. Deshalb lohnt es sich, in Klimaschutz und Klimaanpassung zu investieren. Jeder investierte Euro spart sechs Euro Folgekosten und schützt Menschen.

Vergabe der kommunalen Wärmeplanung erfolgt

In der Sitzung des Verwaltungsausschusses am 17. Juli wurde die Auftragsvergabe zur Erstellung der kommunalen Wärmeplanung für den Konvoi Taubertal beschlossen. Der Auftrag geht an die Firma Intep aus Frankfurt am Main.

Der Konvoi Taubertal umfasst die Kommunen Tauberbischofsheim, Külsheim und Werbach. Die Wärmeplanung ist ein wichtiger Schritt zur Dekarbonisierung des Wärmesektors und soll dazu beitragen, diesen nachhaltig und klimafreundlich zu gestalten.

Sie stellt ein strategisches Planungsinstrument dar, das den aktuellen Energieverbrauch, die bestehenden Heizstrukturen sowie die verwendeten Energieträger in den Gemeinden erfasst. Auf dieser Grundlage werden Potenziale zur zukünftigen Wärmeversorgung berechnet. Hieraus entsteht

ein Fahrplan, der mit fünf übergeordneten Maßnahmen den Weg zu einer treibhausgasneutralen Wärmeversorgung zeigt. Neben der Reduktion von CO₂-Emissionen steht auch die kosteneffiziente und zukunftsfähige Energieversorgung für die Bürgerinnen und Bürger der drei Kommunen im Fokus der Wärmeplanung.

Im Rahmen der Erstellung der kommunalen Wärmeplanung wird die Bevölkerung über die Fortschritte informiert und beteiligt. Informationen erhalten Sie zu gegebener Zeit über die städtische Website.

Die Erstellung der kommunalen Wärmeplanung ist seit Januar 2024 für alle Kommunen Pflicht. Aufgrund der frühzeitigen Förderantragsstellung konnte der Konvoi Taubertal Landesfördermittel in Höhe von 80 Prozent gewinnen.



Wussten Sie schon? - Wälder im Klimawandel

Unsere Wälder stehen vor einer großen Herausforderung: Das Klima ändert sich schneller als sie und die Forstwirtschaft reagieren können. Trockenperioden und dadurch entstehende Folgeschäden haben den Wäldern bereits ordentlich zugesetzt. Aus diesem Grund ist es wichtig, dass wir unsere Wälder weiterhin schützen und aktiv klimaresilient gestalten. Zusätzlich dürfen keine Flächen unnötig gerodet und geeignete Flächen müssen wiederaufgeforstet werden, sodass mehr Kohlenstoff gebunden werden kann.

Kreative Köpfe 2025: Zukunftsideen ausgezeichnet

Bei der feierlichen Preisverleihung des Wettbewerbs „Kreative Köpfe – Mittleres Taubertal“ wurden am 15. Juli bei der Michael Weinig AG junge Erfinderrinnen und Erfinder für ihre Ideen ausgezeichnet.

Den Gesamtpreis erhielt Philipp Häfner für sein Projekt „Die dynamische Musikanlage“. Bürgermeisterin Anette Schmidt betonte: „Mut, Ausdauer und Kreativität der Jugendlichen verdienen höchste Anerkennung.“



Bild: Linda Hehner

Bürgerstiftung vergibt Koldschmidt-Preis 2025 an Anna Steiger

Die Bürgerstiftung Tauberbischofsheim hat am Freitag, 11. Juli, den Koldschmidt-Preis an Anna Steiger vergeben. Die frisch gebackene Abiturientin wurde für ihren herausragenden Notendurchschnitt von 1,1 im Rathaus von Bürgermeisterin Anette Schmidt ausgezeichnet.

„Anna Steiger steht mit ihrem großartigen Ergebnis für Fleiß, Zielstrebigkeit und das Potenzial unserer jungen Generation“, sagte Bürgermeisterin Schmidt bei der Übergabe. „Es freut mich sehr, dass wir mit dem Koldschmidt-Preis nicht nur außergewöhnliche Leistungen würdigen, sondern auch Perspektiven über die Grenzen hinaus ermöglichen.“

Mit dem Koldschmidt-Preis wird jährlich die beste Abiturientin oder der beste Abiturient des Matthias-Grünwald-Gymnasiums geehrt. Das Stipendium umfasst einen Studienaufenthalt in Europa und ist die höchstdotierte Auszeichnung für Schulabgängerinnen und -abgänger in der Region.

Gestiftet wurde der Preis aus dem Nachlass von Paul Koldschmidt, einem ehemaligen Schüler des Gymnasiums, der 1981 in Wien verstarb. Seit 1987 wird aus den Zinserträgen seines Vermögens der



Koldschmidt-Preisträgerin Anna Steiger wird flankiert von Schulleiter und Studiendirektor Sebastian Link und Bürgermeisterin Anette Schmidt.

jeweils leistungsstärkste Jahrgang ausgezeichnet. Während der Corona-Jahre und angesichts gestiegener Reisekosten wurde das ursprünglich auf die USA ausgerichtete Stipendium auf europäische Ziele ausgeweitet.

Der Koldschmidt-Fonds wurde in die Bürgerstiftung der Stadt eingebracht. Um das Stiftungsvermögen dauerhaft zu erhalten, gleicht die Stiftung seit Jahren die Differenz zwischen Zinserträgen und Stipendienhöhe aus eigenen Mitteln aus.



Stiftungs-/Spendenkonto

Sparkasse Tauberfranken
IBAN DE50 6735 2565 0002 1300 94
SWIFT-BIC: SOLADES1TBB

Ihre Volksbank eG
IBAN DE46 6739 0000 0070 6050 40
SWIFT-BIC: GENODE61WTH

Ihre Ansprechpartnerin
Heike Theiler-Markert,
Tel. 09341 803-2103
www.buergerstiftung-tbb.de

Unsere aktuellen Projekte:

- Anschaffung von Defibrillatoren für Tauberbischofsheim und Stadtteile
- Bewegungsparcours und Spielplatz auf dem Hamberg
- Kirchturmbeleuchtung Hochhausen
- Sanierung des Bismarckturms
- Kultursommer Tauberbischofsheim

Weiteres Engagement:

- Unterstützung der Spendenaktion „Stilisiertes Steinbild Bischofsheim“
- Förderprogramm „Schwimmen lernen lohnt sich“
- Fonds zur Begabtenförderung
- Kinder-Uni
- **Kreative Köpfe**
- Fonds zur Qualifizierung junger Mitbürgerinnen und Mitbürger
- Ehrenamtspreis aus dem Josef-Morschheuser-Fonds
- **Vergabe des Koldschmidt-Preises**
- Integration von Flüchtlingen und Asylbewerbern
- Förderung des Grünwald-Orchesters

Vielen Dank für Ihre Spende!

Jugend im Selbstspiegel: So ticken wir!



Immer wieder höre ich gerade ältere Menschen über uns Jugendliche reden und was dabei herauskommt, ist häufig nichts Gutes. „Die Jugend von heute ist unhöflich und faul!“ oder „Die denken doch gar nicht über ihr Handeln nach, ihnen ist nur das Partymachen wichtig!“ Doch ist das wirklich so? Oder haben unsere Eltern und Großeltern einfach nur vergessen, wie sie selbst in ihrer Jugend waren oder gerne gewesen wären?

Für uns ist das Leben auch nicht nur eine spaßige Angelegenheit, auch wenn viele das meinen. Natürlich gibt es immer die bekannten Ausnahmen von der Regel. Sind wir einmal ehrlich, die wenigsten Jugendlichen verhalten sich so, wie die Medien es uns vorgaukeln wollen. Auch pöbelnde Jugendliche sind eher Ausnahmen, doch das wird wohl häufig übersehen. Sieht man sich die Realität einmal genauer an, kann man feststellen, dass diese Vorurteile im Grunde nichts anderes als Ammenmärchen sind, die hartnäckig bestehen bleiben. Den meisten von uns ist ein guter Schulabschluss für einen später guten Job wichtig. Klar gehen wir am Wochenende gerne auch mal weg, aber wer hat das denn nicht gerne getan in unserem Alter? Ich habe Jugendliche in ganz Baden-Württemberg befragt und hier erzählen einige von ihnen, was ihnen in ihrem Leben am wichtigsten ist.

„Für mich ist es sehr wichtig, die Menschen, die mir etwas bedeuten, glücklich zu machen, denn dann kann ich mit Stolz auf mein Leben zurückblicken. Für mich kommt das Partymachen erst nach meiner Familie und meinen Freunden. Auch das Thema „Mode“ spielt für mich eher keine Rolle, obwohl man immer meint, wir müssten uns durch Markenklamotten beweisen. Ich denke, aus dem Alter sind wir wirklich draußen. Ich trage die Sachen, die mir gefallen und in denen ich mich wohlfühle. Musik höre ich auch nach meinem Style und achte nicht darauf, was für andere angesagt ist. Außerdem sind Unternehmungen mit meinen Freunden einfach ein großer Teil meines Lebens, und das muss nicht heißen immer nur Party zu machen.“ (Johannes, 17 Jahre)

„Meine Familie und die Menschen, die mir am Herzen liegen, sind einfach alles für mich, sie helfen mir immer, in jeder Situation. Außerdem ist mir meine Zukunft sehr wichtig und ich denke oft darüber nach, wie sie aussehen könnte. Mir ist es auch wichtig, wie ich mich kleide und auf mein Aussehen lege ich eine Menge Wert, doch auf Marken achte ich dabei nicht, Hauptsache, es gefällt mir, einen Trend mache ich nicht mit. Auch auf Partys gehen ist für mich nicht so wichtig, denn unter der Woche arbeite ich ja, deshalb sehe ich meine Freunde auch sehr wenig, da ich meine

Freunde in Bad Mergentheim habe, aber in Miltenberg wohne. Dafür ist mir mein Freund aber unheimlich wichtig.“ (Vanessa, 17 Jahre)

„Mir ist meine Freundin momentan einfach das Wichtigste und ich denke im Moment sehr viel an die Schule, da ich bald mein Abitur schreibe. Und da ich große Zukunftsambitionen habe, ist mir ein gutes Zeugnis sehr wichtig. Party mache ich schon auch, aber im Moment steht eben das Lernen im Vordergrund. Das Thema „Mode“ ist mir nicht so wichtig, ich muss mich wohlfühlen. Musik dagegen schon, gute Musik gehört einfach überall dazu, aber meine Freunde müssen nicht dieselbe Musik wie ich hören. Dennoch bin ich viel mit ihnen unterwegs und sie sind ein beständiger Teil in meinem Leben.“ (Julian, 18 Jahre)

„Also für mich stehen Spaß und Zufriedenheit sehr hoch in der Wertung, klar später auch mal Familie, aber darüber denke ich heute noch nicht nach. Für mich steht gerade mein Studium im Vordergrund oder der Job. Party machen kann ich ja am Wochenende. Genauso denke ich eigentlich kaum über Mode nach, wenn ich etwas brauche, gehe ich einkaufen, da bin ich pragmatisch. Musik hingegen schon, Locations mit guter Musik kommen einfach an. Dahin gehe ich dann mit Freunden, denn im normalen Alltag habe ich keine Zeit.“ (Nicolas, 21 Jahre)

Ich denke, mit diesen vier jungen Leuten wurde ein konkreter Einblick in das Leben von uns Teenagern geschaffen und es wird gezeigt, wie teilweise unbegründet diese Vorurteile gegenüber uns sind.



Artikel: Laura

Foto: Klaus Schenck (Die Schülerzeitungsredaktion in Holland – Schulparty am „Tag der deutschen Sprache“)

100 Bücher in 20 Minuten verliehen – Sommerleseclub der Mediothek erfolgreich gestartet



Mit einem echten Ansturm ist der 17. Sommerleseclub der städtischen Mediothek Tauberbischofsheim am Montag, 14. Juli, gestartet. Bereits nach 20 Minuten waren ein Großteil der über 130 neu angeschafften Bücher ausgeliehen – ein Zeichen dafür, wie beliebt die Aktion bei den Schülerinnen und Schülern ist. Wegen unbeständigem Wetter musste der Auftakt zwar vom geplanten Veranstaltungsort auf der Terrasse in die Mediothek verlegt werden, der Begeisterung tat das aber keinen Abbruch.

Zum Start dabei war auch Jonathan Schmidt, Kommunalberater der EnBW. Die EnBW unterstützt den Sommerleseclub seit vielen Jahren als verlässlicher Partner und ermöglichte auch in diesem Jahr mit einer großzügigen Spende die Anschaffung neuer Bücher. Schmidt betonte, dass das Engagement auch in Zukunft fortgesetzt werden soll.

Bis zum 19. September können Kinder der vierten bis sechsten Klassen im Rahmen des Leseclubs Bücher ausleihen und für ihren Leseeifer belohnt werden. Wer drei oder mehr Bücher gelesen hat, erhält eine Urkunde, eine kleine Überras-

chung und eine Einladung zum Filmnachmittag im Filmtheater „Badischer Hof“. Dort wird am Freitag, 26. September, der Film „Dog Man: Wau gegen Miau“ gezeigt. Besonders Fleißige, die viele Seiten lesen, dürfen sich auf ein größeres Geschenk freuen. Zusätzlich wird unter allen Vielleser*innen eine Familienkarte für den Erlebnispark Trips-drill verlost.

Für sommerliche Stimmung sorgten auch in diesem Jahr die beliebten alkoholfreien Regentrogcocktails von Alex, die bei den teilnehmenden Kindern für leuchtende Augen sorgten – auch wenn sie diesmal nicht draußen serviert werden konnten.

Damit möglichst viele Kinder teilnehmen können, wurde die Jahresgebühr der Mediothek für die Dauer des Sommerleseclubs ausgesetzt.



Mediothek Buchtipps

von Alexander Martin



Jean-Luc Bannalec - Bretonische Versuchungen

Was kurios anmutet, entpuppt sich als kaltblütiger Mord an der Inhaberin einer alteingesessenen Confitiserie in Concarneau. Wer hatte es auf die mutige Unternehmerin abgesehen? Sind weitere Menschen in Gefahr?

Um den dunklen Geheimnissen der Schokoladenwelt auf den Grund zu gehen, begeben sich Kommissar Dupin und Nolwenn, seine unersetzliche Mitarbeiterin, auf einen rasanten Roadtrip quer durch die Bretagne und bis ins Baskenland. In seinem nunmehr auch schon 14. Fall serviert uns der Autor einen typischen Dupin. Neben einem spannenden Fall erwartet sie eine wunderschöne Beschreibung von Land und Leuten und wie immer geht es auch dieses Mal um kulinarische Köstlichkeiten der Bretagne. In diesem Fall geht es glücklicherweise um Schokolade, die zum nebenher Naschen und miterleben der Geschichte bedeutend besser geeignet ist, als das Salz und die Austern aus den vorangegangenen Romanen.

Schöner, leichter Sommerkrimi

Liz Moore - Der Gott des Waldes

Es ist August 1975, ein Sommer, der das Leben vieler Menschen in den Adirondack Mountains für immer verändern wird. Als Barbara eines Morgens nicht wie sonst in ihrer Koje im Sommercamp liegt, beginnt eine panische und groß angelegte Suche nach der 13-Jährigen. Das Verschwinden einer Jugendlichen im Naturreservat ist unter allen Umständen eine Katastrophe, aber Barbara ist keine gewöhnliche Camperin: Sie ist die Tochter der reichen Familie Van Laar, der das Camp und das umliegende Land in den Wäldern gehören. Und sie ist die Schwester von Bear, dem Jungen, der seit 14 Jahren vermisst wird. Kann das Zufall sein?

Manche sagen, es sei tragisch, was den Van Laars widerfahren ist.

Manche sagen, die Familie habe es verdient. Sie hätten sich nicht einmal bei den Suchern bedankt, die fünf Nächte lang im eiskalten Wind ausharrten, um ihren vermissten Sohn zu finden. Manche sagen, es habe einen Grund gegeben, warum die Familie so lange brauchte, um Hilfe zu rufen. Dass sie wussten, was mit dem Jungen geschehen war.....

Für mich kein Thriller, aber ein wirklich sehr spannender und atmosphärischer Gesellschaftsroman über die Abgründe sozialer Ungleichheit, Wohlstandsverwahrlosung und Machtmissbrauch, der durch einen fulminanten Schreibstil besticht.



Klare Leseempfehlung

AdobeStock/OneLineStock.com

Öffnungszeiten Mediothek:

Mo: 13 bis 18 Uhr

Mi & Fr: 12 bis 18 Uhr

Sa: 10.30 bis 12.30 Uhr

Telefon: 09341 803-1331

mediothek@tauberbischofsheim.de

Autofreier Sonntag zwischen Tauberbischofsheim und Kloster Bronnbach

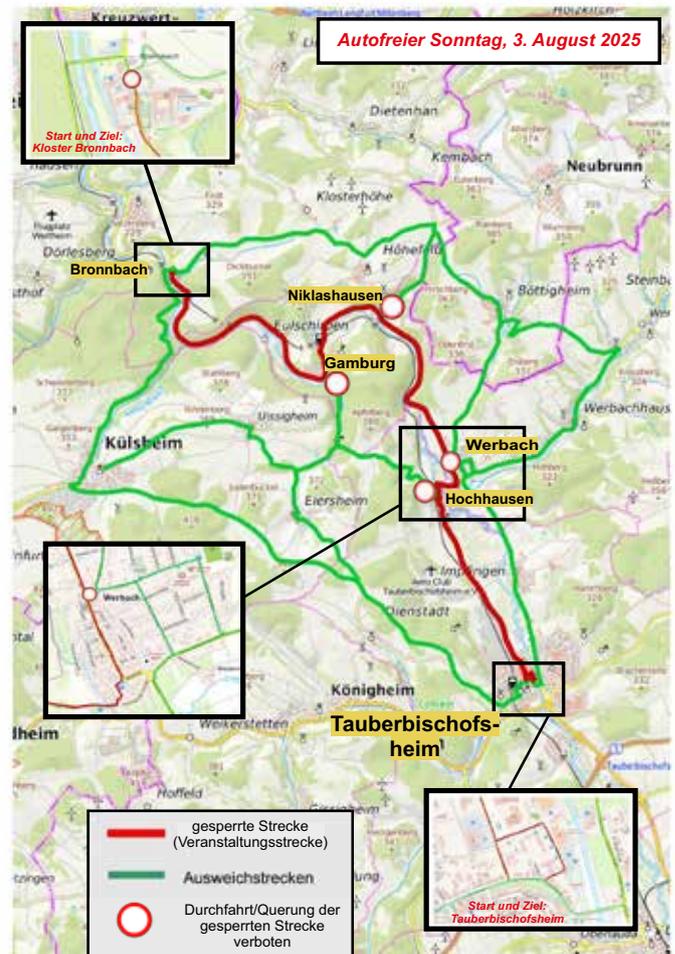
Der beliebte Autofreie Sonntag findet am Sonntag, 3. August wieder im Lieblichen Taubertal statt. Zwischen Tauberbischofsheim und dem Kloster Bronnbach wird die rund 20 Kilometer lange Strecke von 9:30 Uhr bis 18:30 Uhr für den motorisierten Verkehr gesperrt. Die offizielle Eröffnung erfolgt um 10:00 Uhr an den Tauber-Terrassen in Tauberbischofsheim. In dieser Zeit gehört die Straße ganz den Radfahrern, Skatern, Fußgängern und allen, die das Taubertal auf umweltfreundliche Weise erkunden möchten.



Programm in Tauberbischofsheim und Hochhausen:

- Bewirtung durch die Winzerfamilie Wille | Tauber-Terrassen Bewirtung durch den SV Hochhausen | Parkplatz am Friedhof
- Haltestelle Segen der Tauberbischofsheimer Kirchen | 11 – 12 Uhr | Tauber-Terrassen
- musikalische Unterhaltung mit „Dixie Eight“ unter der Leitung von Gustav Endres | 13 – 14 Uhr | 16 – 18 Uhr | Tauber-Terrassen

Für alle Teilnehmenden stehen rund um den Startpunkt in Tauberbischofsheim zahlreiche Parkmöglichkeiten zur Verfügung – unter anderem in der Vitryallee, im Taubenhausweg



sowie in der Innenstadt. Der Parkplatz am Wörtplatz kann aufgrund des Streckenverlaufs an diesem Tag nicht genutzt werden. Ebenfalls stehen die Parkgaragen am Schloss und in der Ringstraße nicht zur Verfügung.

Weitere Informationen zur Veranstaltung gibt es unter www.liebliches-taubertal.de.

„City Dinner Tour“ Tauberbischofsheim – ein Abend mit besonderen Einblicken:

Bereits seit einem Jahrzehnt bieten die beliebten „City Dinner Touren“ der IHK Heilbronn-Franken spannende, unterhaltsame und oft überraschende Einblicke hinter die Kulissen der regionalen Unternehmen. Am Mittwoch, den 11. September, macht dieses außergewöhnliche Veranstaltungsformat zum vierten Mal Halt in der charmanten Altstadt von Tauberbischofsheim.

Die Tour beginnt um 17:30 Uhr mit einem herzlichen Empfang vor dem Rathaus, wo die Teilnehmenden in ange-

nehmer Atmosphäre begrüßt werden. Anschließend startet die geführte Entdeckungstour durch die liebevoll gestalteten Geschäfte der Innenstadt – ein Erlebnis, das sowohl für Stammkunden als auch für neugierige Erstbesucher zahlreiche Aha-Momente bereithält.

Mit dabei sind: Ringfoto Mackert, das Stoffparadies, das Reisebüro Paloma und der Telekom Shop. Den Abschluss bildet ein gemeinsames Abendessen im gemütlichen Eiscafé Dolomiti, wo die Gäste den Abend entspannt aus-

klingen lassen können.

Die „City Dinner Tour“ ist eine gemeinschaftliche Veranstaltung der IHK Heilbronn-Franken, der Stadt Tauberbischofsheim und dem Wirtschaftsforum pro Tauberbischofsheim.

Die Teilnahme ist kostenfrei, jedoch ist die Anzahl der Plätze begrenzt. Wer sich dieses besondere Erlebnis nicht entgehen lassen möchte, sollte sich schnell einen der begehrten Plätze sichern. Anmeldung unter www.ihk.de/heilbronn-franken, Nr. 20674

Jetzt Veranstaltungen 2026 melden – Sichtbarkeit sichern!

Vereine und Veranstalter aufgepasst!

Sie planen 2026 eine Veranstaltung in Tauberbischofsheim oder den Stadtteilen? Dann melden Sie uns Ihre Termine bis spätestens **1. Oktober 2025**.

Warum ist eine frühzeitige Meldung wichtig?

Nur wenn uns Ihre Daten rechtzeitig vorliegen, können wir Ihre Veranstaltung in:

- den Online-Veranstaltungskalender (Outdooractive) aufnehmen.
- das gedruckte Jahresprogramm „Highlightveranstaltungen 2026“ aufnehmen und die Termine touristischen Partnern und Verbände weitergeben.
- Highlight-Veranstaltungen mit überregionalem Interesse profitieren dabei zusätzlich von einer stärkeren Vermarktung – auch außerhalb der Region.

Diese Informationen werden benötigt:

- Titel der Veranstaltung
- Name des Veranstalters
- Veranstaltungsort/Treffpunkt (Adresse und Name)
- Kontakt (E-Mail)
- Termin (Datum und Uhrzeit)
- Kurzbeschreibung (50–300 Zeichen)
- Besonderheiten (z. B. Anmeldung, Preis, Barrierefreiheit)
- Mindestens 1 Foto im Querformat (300 dpi)
- Ausgefülltes Bildrechteformular



Veranstaltungskalender

Was ist los in Tauberbischofsheim?

Musik, Kunst, Ausstellung, Comedy, Lesung, Führung, Sportevent u.v.m. - Tauberbischofsheim und seine Stadtteile bieten das ganze Jahr ein umfangreiches kulturelles Angebot an.

Hier finden Sie die [Veranstaltungshighlight 2025 \(PDF 4 & MB\)](#)



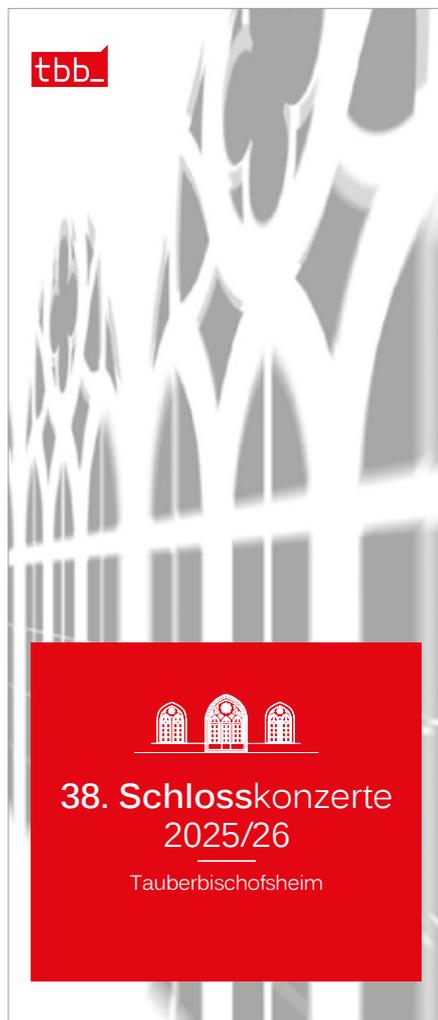
Wichtig:

Veranstaltungen können ganzjährig gemeldet werden und werden laufend in den Online-Kalender aufgenommen. Für Printmedien und überregionale Bewerbung ist der Meldeschluss am **1. Oktober 2025** jedoch zwingend.

Bitte senden Sie Ihre Meldung inkl. Bildrechteformular sowie Änderungen oder Absagen immer an:

tourismus@tauerbischofsheim.de
Gemeinsam sorgen wir für ein vielfältiges und lebendiges Veranstaltungsjahr 2026!

38. Schlosskonzertsaison – Klangvoll auf großer Bühne



Am **Samstag, 27. September**, beginnt die **38. Saison** der Tauberbischofsheimer Schlosskonzerte mit einem – glücklicherweise – vorübergehenden Ortswechsel in die Stadthalle. Das kurmainzische Schloss war die ursprüngliche Spielstätte der zunehmend erfolgreichen Konzertreihe, die im Jahr 1987 vom ehemaligen Bürgermeister Erich Hollerbach initiiert wurde und von Peter Leicht bis heute konzipiert wird. Von daher blieb das „Schloss“ in der Namensgebung auch nach dem kurzzeitig späteren Umzug in den neu renovierten Rathaussaal erhalten, der mit seinem einmaligen Ambiente und seiner für Kammermusik idealen Akustik zum herausragenden Ruf weit über die Grenzen der Kreisstadt beigetragen hat. Der aktuelle Umzug in die größer dimensionierte Stadthalle stellt nun eine Herausforderung dar, bringt allerdings auch einen besonderen Reiz für die kommende Programmgestaltung.

Schon der Auftakt mit dem **Stuttgarter Kammerchor**, einem der weltweit führenden Vokalensembles, verspricht durch die vollstimmige Besetzung mit bis zu 16 Stimmen in einem Gloria von Orazio Benevoli ein berauschendes Klangerlebnis. Abgesehen von diesem Meisterwerk der Renaissance bewegen sich die weiteren Kompositionen dieses Abends im Stil der Romantik.

Mit orchestraler Besetzung geht es am **Samstag, 13. Dezember**, weiter. Das **Kurpfälzische Kammerorchester Mannheim** präsentiert die junge **Geigerin Giulia Cellachci** mit dem Violinkonzert d-Moll von Mendelssohn.

Von Bach bis Beatles unterhalten die Kationa Twins ihr Publikum am **Sonntag, 1. Februar**. Bereits mehrfach haben sie bei den Schlosskonzerten verblüfft durch ihre überragende Virtuosität und ein Zusammenspiel von zwei Gitarren, wie es nur Zwillinge vermögen.

Sonntagnachmittag, 22. März, 17 Uhr – mit derartigen Angeboten hat das **Bayerische Kammerorchester Bad Brückenau** die Tauberbischofsheimer bereits mehrfach in die Stadthalle gelockt. Besonderer Anziehungspunkt wird dieses Mal der aus Sankt Petersburg stammende Solist Sergey Malov. Er ist durch zahlreiche Wettbewerbe ausgezeichnet, wie den ARD-Wettbewerb, den Paganini-Wettbewerb in Genua oder den Mozart-Wettbewerb in Salzburg. Was ihn zu einer Ausnahmeerscheinung macht, ist seine Vielseitigkeit. Er spielt gleichermaßen Violine, Viola, Violoncello und dazu noch deren Mischform, das Violoncello da spalla, auf dem Johann Sebastian Bach wahrscheinlich seine legendären Cellosuiten gespielt hat. Zu hören ist er mit dem Konzert D-Dur von Philipp Emanuel Bach und der Serenade mélancolique von Tschaiakowsky.

Den launigen Ausklang der **38. Saison** bietet das fünfstimmige Vokalensemble **Quintense** am **Sonntag, 19. April**. Coldplay, Phil Collins, Beatles, Pop, Soul, Jazz, auch mal Volkslied in raffinierten Arrangements, gelegentlich auch mit Beatboxing, liefert diese neu gegründete Gruppe aus der Chorstadt Leipzig – diese „Weltklasse-Senkrechtstarter“ (Südwestpresse).



*Kammerchor Stuttgart
unter Leitung von
Frieder Bernius*



*Kurpfälzisches
Kammerorchester
Mannheim*

► Einfach entnehmen, aufbewahren, weitersagen!



Katona Twins



Quintense - 5-stimmiger Jazzchor



Bayerisches Kammerorchester
Bad Brückenau mit Sergey Malov

Konzertübersicht - Stadthalle

Samstag, 27. September 2025

20 Uhr | Kammerchor Stuttgart

> Frieder Bernius, Leitung

Samstag, 13. Dezember 2025

20 Uhr | Kurpfälzisches Kammerorchester Mannheim

> Giulia Cellacchi, Violine

Sonntag, 1. Februar 2026

20 Uhr | Katona Twins

> Peter & Zoltan Katona, Gitarren

Sonntag, 22. März 2026

17 Uhr | Bayerisches Kammerorchester Bad Brückenau

> Sergey Malov, Violoncello da spalla und Violine

> Sebastian Tewinkel, Dirigent

Sonntag, 19. April 2026

20 Uhr | Quintense

> 5-stimmiger Jazzchor

Weitere Informationen und Kartenvorverkauf:

Tourist-Information, Rathaus

97941 Tauberbischofsheim,

Tel. 09341 803-1010



*Ein herzliches Dankeschön
an Peter Leicht*

Ohne Peter Leicht wären die Tauberbischofsheimer Schlosskonzerte nicht das, was sie heute sind: eine Konzertreihe mit Strahlkraft weit über die Region hinaus. Seit 1987 prägt er mit großem Gespür, viel Herzblut und einem feinen musikalischen Netzwerk das Programm – stets auf höchstem Niveau.

Dass namhafte Künstler den Weg nach Tauberbischofsheim finden, ist seinem persönlichen Engagement zu verdanken.

Mit Weitblick, engen Kontakten in die Musikwelt und dem Vertrauen wichtiger Partner wie der WMS-Stiftung gelingt es ihm immer wieder, kulturelle Glanzlichter zu setzen – wie zuletzt mit dem fulminanten Zusatzkonzert von Chris Hopkins & The Young Lions im Rathaussaal.

Danke, Peter Leicht – für Ihre Vision, Ihre Verbindungen und 38 Jahre musikalische Exzellenz!



ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG Bebauungsplan „Wohnmobilpark Tauberbischofsheim“ auf der Gemarkung Tauberbischofsheim;

h i e r: Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB)

- I. Der Gemeinderat der Kreisstadt Tauberbischofsheim hat in öffentlicher Sitzung am 23. Januar 2025 gem. § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) für den Gebietsbereich „Wohnmobilpark Tauberbischofsheim“ auf Gemarkung Tauberbischofsheim die Aufstellung eines Bebauungsplans für ein Sondergebiet nach § 11 Abs. 1 und 2 Baunutzungsverordnung (BauNVO) mit der Zweckbestimmung „Wohnmobilpark, Glampingunterkünfte und Gastronomie“ sowie gem. § 74 der Landesbauordnung für Baden-Württemberg (LBO-BW) den Erlass zugeordneter örtlicher Bauvorschriften beschlossen. Der Aufstellungsbeschluss wurde am 7. Februar 2025 ortsüblich bekannt gemacht.
- II. Der Geltungsbereich des Bebauungsplans umfasst die Grundstücke Flst.-Nrn. 1428/31 und 10709/0, Teilfläche, der Gemarkung Tauberbischofsheim nach Maßgabe der Abgrenzung in der zeichnerischen Darstellung des Lageplans der Kreisstadt Tauberbischofsheim vom 30.10.2024. Das Gebiet hat eine Größe von rund 1,78 ha und liegt im Nordwesten des ehemaligen Kasernenareals. Der räumliche Geltungsbereich ist im abgebildeten unmaßstäblichen Lageplan (schwarz gestrichelter Umring) dargestellt.



- III. Der Gemeinderat hat in öffentlicher Sitzung am 23. Juli 2025 die Vorentwurfsunterlagen, bestehend aus der Planzeichnung mit zeichnerischen Festsetzungen und Planzeichenerklärung im Maßstab 1:500,

den planungsrechtlichen Festsetzungen nach § 9 BauGB, den örtlichen Bauvorschriften nach § 74 LBO-BW und der jeweiligen Begründung mit Umweltbericht, je Stand 10.07.2025 und gefertigt vom Büro Klärle GmbH, Weikersheim, gebilligt und die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 1 BauGB beschlossen.

Die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit findet statt, indem die Vorentwurfsunterlagen in der Zeit vom

**Montag, 4. August 2025 bis einschließlich
Freitag, 12. September 2025**

auf der Homepage der Stadt Tauberbischofsheim unter der Adresse www.tauberbischofsheim.de/bauleitplanungen veröffentlicht werden und dort eingesehen und abgerufen werden können. Als weitere leicht zu erreichende Zugangsmöglichkeit liegen die Unterlagen für diese Zeit bei der Stadtverwaltung Tauberbischofsheim, Verwaltungsgebäude Klosterhof, Hauptstraße 35, Zimmer-Nr. 112, während der üblichen Sprechzeiten öffentlich aus (Darlegung). Innerhalb dieses Zeitraums besteht allgemein Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung (Anhörung). Während der Dauer der Veröffentlichungsfrist können Stellungnahmen elektronisch an die E-Mail-Adresse bauleitplanung@tauberbischofsheim.de übermittelt werden, bei Bedarf aber auch auf anderem Wege bei der Stadtverwaltung Tauberbischofsheim, Marktplatz 8, 97941 Tauberbischofsheim abgegeben werden.

Bestandteil der ausgelegten Unterlagen ist auch die spezielle artenschutzrechtliche Prüfung des Büros Klärle vom 10.07.2025, die Schallimmissionsprognose Verkehrslärm des Büros Wölfel Engineering GmbH, Höchberg, vom 24.06.2025 sowie ein Lageplan mit dem Konzept des künftigen Betreibers, erstellt vom Büro Funke und Funke, Stand 16.01.2025.

IV. Kurzbeschreibung der allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung:

Durch die vom Gemeinderat der Kreisstadt Tauberbischofsheim beschlossene Planung sollen für das genannte Gebiet die planungsrechtlichen Voraussetzungen zur Ausweisung eines Sondergebiets im Sinne von § 11 Abs. 1 und 2 BauNVO mit der Zweckbestimmung „Wohnmobilpark, Glampingunterkünfte und Gastronomie“ für die rund 1,78 ha große Teilfläche der ehemaligen Kurmainzkaserne auf dem Laurentiusberg in Tauberbischofsheim geschaffen werden.

Tauberbischofsheim, den 24.07.2025

Anette Schmidt, Bürgermeisterin

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Tauberbischofsheim-Großrinderfeld-Königheim-Werbach über die 33. Änderung des Flächennutzungsplanes

h i e r: Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB)

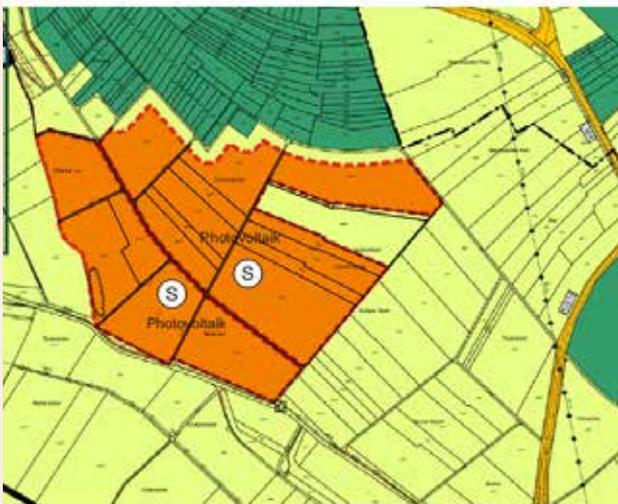
- I. Der Gemeinsame Ausschuss der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Tauberbischofsheim-Großrinderfeld-Königheim-Werbach hat in öffentlicher Sitzung am 18. März 2024 gem. § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) die 33. Änderung des Flächennutzungsplanes für das Gebiet der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Tauberbischofsheim-Großrinderfeld-Königheim-Werbach beschlossen. Der Änderungsbeschluss wurde in den Mitgliedsgemeinden ortsüblich bekanntgemacht.
- II. Die 33. Änderung des Flächennutzungsplanes bezieht sich auf die Darstellung von zwei Sonderbauflächen (S) auf dem Gebiet der Stadt

Tauberbischofsheim, Gemarkung Dienstadt, im Sinne von § 1 Abs. 1 Ziffer 4 BauNVO mit der Zweckbestimmung „Photovoltaik“ auf dem bislang für landwirtschaftliche Zwecke vorgesehenen Gebiet.

- III. Der Gemeinsame Ausschuss der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft hat sodann in öffentlicher Sitzung am 2. Juli 2025 den räumlichen Geltungsbereich angepasst und um ca. 1 ha auf 17,6 ha verkleinert. Betroffen sind die Grundstücke Flst.-Nrn. 2653 und 2655 der Gemarkung Dienstadt. Die Herausnahme dieser Grundstücke aus dem Geltungsbereich erfolgt auf Antrag des Vorhabenträgers für den vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Solarpark Dienstadt“

mit der Begründung, dass die Grundstücke nun nicht zur Verfügung stünden. Deshalb ist auch das Plangebiet der 33. Änderung des Flächennutzungsplans entsprechend anzupassen. Maßgeblich für den verkleinerten Geltungsbereich ist die Darstellung in der Planzeichnung M 1:10.000 vom 12.06.2025. Der Geltungsbereich ist durch die (rot) gestrichelte Umgrenzungslinie im unmaßstäblich abgebildeten Lageplan abgegrenzt.

Das Plangebiet liegt nordwestlich der Ortslage von Dienststadt und westlich der K 2816. Es wird im Norden von Waldfläche unter Einhaltung eines Abstands von 30 Metern zum Waldrand, im Osten durch einen Feldweg, im Süden durch Feldhecken und im Westen durch Ackerfläche begrenzt. Zwischen den beiden Sonderbauflächen verläuft ein Feldweg. Die nördliche Fläche erstreckt sich nun auf die Grundstücke Flst.-Nr.: 2445 z. T., 2458, 2461, 2467, 2470, 2476 z. T., 2451 z. T. (Weg), 2488 z. T. (Weg), 2664 z. T., 2648, 2644, 2620 und 2635 und südliche Fläche auf die Grundstücke Flst.-Nrn. 2100, 2109 (Weg), 2113, 2127 (Weg), 2347, 2344, 2352 (Weg) und 2360, jeweils der Gemarkung Dienststadt.



In der gleichen Sitzung hat der Gemeinsame Ausschuss den Entwurf der 33. Änderung des Flächennutzungsplanes mit Begründung und Umweltbericht gebilligt und gemäß § 3 Abs. 2 BauGB die Beteiligung der Öffentlichkeit beschlossen.

Maßgebend ist der Flächennutzungsplanentwurf (33. Änderung), bestehend aus der Planzeichnung M 1:10.000 und der Begründung, je mit Datum vom 12.06.2025 und erstellt vom Ingenieurbüro Harald Jöchner, Schrozberg, sowie dem Umweltbericht vom 20.11.2024, gefertigt vom Büro für Umweltplanung, Katharina Jüttner, Gerabrönn.

IV. Der Entwurf zur 33. Änderung des Flächennutzungsplans der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Tauberbischofsheim-Großrinderfeld-Königheim-Werbach wird in der Zeit vom

**Montag, den 4. August 2025 bis einschließlich
Freitag, den 12. September 2025**

auf der städtischen Homepage unter www.tauberbischofsheim.de/bauleitplanungen, Rubrik „Laufende Flächennutzungsplanverfahren“ veröffentlicht sowie als weitere leicht zu erreichende Zugangsmöglichkeit in diesem Zeitraum zusätzlich auf den Bürgermeisterämtern Tauberbischofsheim (Hauptstraße 35, Zimmer-Nr. 112), Großrinderfeld (Marktplatz 6, Zimmer-Nr. 16), Königheim (Kirchplatz 2, Zimmer-Nr. 306) und Werbach (Hauptstraße 59, Bürgerbüro) während der üblichen Sprechzeiten öffentlich ausgelegt.

Bestandteile der ausgelegten Unterlagen sind auch die nachfolgend aufgeführten, verfügbaren umweltbezogenen Informationen:

- Vorliegende umweltbezogene Stellungnahmen (dargestellt in der Abwägungstabelle):
 - Landratsamt Main-Tauber-Kreis vom 07.03.2025
 - Regierungspräsidium Stuttgart vom 06.03.2025
 - Regierungspräsidium Freiburg – Landesamt für Geologie, Rohstoffe u. Bergbau vom 05.03.2025
 - Regierungspräsidium Freiburg – Forstdirektion vom 27.01.2025
 - Regionalverband Heilbronn-Franken vom 06.03.2025
 - TransnetBW GmbH vom 31.01.2025

• Betroffene Schutzgüter mit der Art der Umweltauswirkung:

Themenblöcke nach Schutzgütern	Art der Umweltauswirkung
Tiere und Pflanzen	Die Biotopwertigkeit steigt durch die Planung, für beeinträchtigte Feldlerchenreviere wurden planintern CEF-Maßnahmen erarbeitet. Keine erheblichen Beeinträchtigungen.
Boden	Nur in geringem Umfang Bodenversiegelungen, Bodenfunktionen können durch die Überdachung durch die PV-Paneele nicht mehr in vollem Umfang genutzt werden. Keine erheblichen Beeinträchtigungen.
Wasser	Kleinflächige Veränderungen unter und randlich der PV-Paneele. Keine erheblichen Beeinträchtigungen.
Luft, Klima	Verbesserung für das Klima durch Verringerung fossiler Energiegewinnung.
Landschaft	Verlust von großflächigen Offenlandbereichen, jedoch keine erheblichen Beeinträchtigungen.
Natura 2000, Schutzgebiete	Keine Umweltauswirkungen ersichtlich.
Mensch	Verlust von großflächigen Offenlandbereichen für die Naherholung, jedoch keine erheblichen Beeinträchtigungen.
Kultur- und Sachgüter	Für randliche Kulturdenkmale können durch Vermeidungs- und Minimierungsmaßnahmen Beeinträchtigungen ausgeschlossen werden. (kein Überfahren, Nutzen der Fläche als Lagerplatz). Keine erheblichen Beeinträchtigungen.

Es wird darauf hingewiesen, dass Stellungnahmen während der Dauer der Veröffentlichungsfrist abgegeben werden können. Äußerungen zu den vorgenannten Unterlagen sollen elektronisch an bauleitplanung@tauberbischofsheim.de übermittelt werden, können bei Bedarf aber auch auf anderem Weg, z.B. schriftlich auf dem Postweg bei der Stadt Tauberbischofsheim (Marktplatz 8, 97941 Tauberbischofsheim) abgegeben werden. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Flächennutzungsplan unberücksichtigt bleiben.

Weiterhin wird auch darauf hingewiesen, dass Vereinigungen im Sinne des § 4 Absatz 3 Satz 1 Nummer 2 des Umwelt-Rechtsbehelfsgesetzes in einem Rechtsbehelfsverfahren nach § 7 Absatz 2 des Umwelt-Rechtsbehelfsgesetzes gemäß § 7 Absatz 3 Satz 1 des Umwelt-Rechtsbehelfsgesetzes mit allen Einwendungen ausgeschlossen sind, die sie im Rahmen der Auslegungsfrist nicht oder nicht rechtzeitig geltend gemacht haben, aber hätten geltend machen können.

V. **Kurzbeschreibung der allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung:**

Der Flächennutzungsplan der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Tauberbischofsheim-Großrinderfeld-Königheim-Werbach wurde erstmals am 17. Januar 1986 genehmigt und in der Folge mehrfach geändert.

Gegenstand der 33. Änderung des Flächennutzungsplanes ist die Darstellung von zwei Sonderbauflächen für die Errichtung einer Freiflächen-Photovoltaikanlage auf den bisher landwirtschaftlich genutzten Ackerflächen auf der Gemarkung Dienststadt.

Die Änderung des Flächennutzungsplans erfolgt gem. § 8 Abs. 3 BauGB im Parallelverfahren, da gleichzeitig ein Bebauungsplan aufgestellt wird.

Tauberbischofsheim, 18.07.2025

Anette Schmidt
Bürgermeisterin



ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG

Vorhabenbezogener Bebauungsplan „Solarpark Dienstadt“ auf Gemarkung Dienstadt

hier: Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB)

- I. Der Gemeinderat der Kreisstadt Tauberbischofsheim hat am 31. Januar 2024 in öffentlicher Sitzung dem Antrag des Vorhabensträgers zur Einleitung eines Bebauungsplanverfahrens zugestimmt und gem. § 12 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) für den Gebietsbereich „Solarpark Dienstadt“ auf Gemarkung Dienstadt die Aufstellung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplans mit Vorhaben- und Erschließungsplan für zwei Sondergebiete (SO) mit der Zweckbestimmung Photovoltaik im Sinne von § 11 Abs. 1 und 2 Baunutzungsverordnung (BauNVO) sowie gem. § 74 der Landesbauordnung für Baden-Württemberg (LBO-BW) den Erlass zugerechneter örtlicher Bauvorschriften beschlossen.

Der Einleitungs- und Aufstellungsbeschluss des Gemeinderats wurde am 5. Februar 2024 ortsüblich bekanntgemacht.

- II. Der Gemeinderat der Kreisstadt Tauberbischofsheim hat sodann in öffentlicher Sitzung am 23. Juli 2025 auf Antrag des Vorhabenträgers den räumlichen Geltungsbereich angepasst und um ca. 1 ha auf 17,6 ha verkleinert. Betroffen sind die Grundstücke Flst.-Nrn. 2653 und 2655 der Gemarkung Dienstadt. Die Herausnahme dieser Grundstücke aus dem Geltungsbereich erfolgt auf Antrag des Vorhabenträgers mit der Begründung, dass die Grundstücke nun nicht zur Verfügung stünden. Maßgeblich für den verkleinerten Geltungsbereich ist die Darstellung im Lageplan M 1:1000 vom 12.06.2025. Der Geltungsbereich ist im unmaßstäblich abgebildeten Lageplan durch die schwarz gestrichelte Umgrenzungslinie abgegrenzt.

Das Plangebiet liegt nordwestlich der Ortslage von Dienstadt und westlich der K 2816. Es wird im Norden von Waldfläche unter Einhaltung eines Abstands von 30 Metern zum Waldrand, im Osten durch einen Feldweg, im Süden durch Feldhecken und im Westen durch Ackerfläche begrenzt. Zwischen den beiden Sonderbauflächen verläuft ein Feldweg. Die nördliche Fläche umfasst die Grundstücke Flst.-Nrn. 2445 z. T., 2458, 2461, 2467, 2470, 2476 z. T., 2451 z. T. (Weg), 2488 z. T., (Weg), 2664 z. T., 2648, 2644, 2620 und 2635, die südliche Fläche die Grundstücke Flst.-Nrn. 2100, 2109 (Weg), 2113, 2127 (Weg), 2347, 2344, 2352 (Weg) und 2360, jeweils der Gemarkung Dienstadt.

Der Geltungsbereich ist im abgebildeten unmaßstäblichen Lageplan, begrenzt durch die schwarz gestrichelte Linie, dargestellt.



In der gleichen Sitzung am 23. Juli 2025 hat der Gemeinderat der Kreisstadt Tauberbischofsheim den Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplans „Solarpark Dienstadt“ auf Gemarkung Dienstadt mit Vorhaben- und Erschließungsplan und den örtlichen Bauvorschriften gebilligt und gemäß § 3 Abs. 2 BauGB die Beteiligung der Öffentlichkeit beschlossen.

Maßgebend ist der Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplans „Solarpark Dienstadt“ mit Datum vom 12.06.2025, bestehend aus den zeichnerischen Festsetzungen und Planzeichenerklärung, Maßstab 1:1000, den planungsrechtlichen Festsetzungen nach § 9 BauGB, den örtlichen Bauvorschriften nach § 74 LBO-BW und der jeweiligen Begründung, jeweils erstellt vom Ingenieurbüro Harald Jöchner, Schrozberg, dem Umweltbericht, erstellt vom Büro Um-

weltplanung, Katharina Jüttner, Gerabronn, sowie dem Vorhaben- und Erschließungsplan im Maßstab 1:1000, erstellt von Ingenieurbüro Harald Jöchner, Schrozberg.

- II. Der Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplans mit Begründung und Vorhaben- und Erschließungsplan wird in der Zeit vom

Montag, den 4. August 2025 bis einschließlich
Freitag, den 12. September 2025

im Internet unter www.tauberbischofsheim.de/bauleitplanungen, Rubrik „Laufende Bauleitplanungen“ veröffentlicht sowie als andere leicht zu erreichende Zugangsmöglichkeit in diesem Zeitraum zusätzlich bei der Stadtverwaltung Tauberbischofsheim, Verwaltungsgebäude Klosterhof, Hauptstraße 35, Zimmer-Nr. 112, während der üblichen Dienstzeiten öffentlich ausgelegt.

Bestandteile der ausgelegten Unterlagen sind auch die nachfolgend aufgeführten, verfügbaren umweltbezogenen Informationen:

- Fachgutachten:
 - spezielle artenschutzrechtliche Prüfung mit Datum vom 12.06.2025, gefertigt vom Büro für Umweltplanung, Katharina Jüttner, Gerabronn
 - CEF-Maßnahme-Feldlerche mit Datum vom 12.06.2025
- Vorliegende umweltbezogene Stellungnahmen (dargestellt in der Abwägungstabelle):
 - Regierungspräsidium Freiburg, Landesamt für Geologie, Rohstoffe und Bergbau, vom 05.03.2025
 - Regierungspräsidium Stuttgart, Stabstelle Energiewende, Windenergie und Klimaschutz, vom 06.03.2025
 - Regionalverband Heilbronn-Franken vom 03.03.2025
 - Regierungspräsidium Freiburg, Forstdirektion, vom 04.02.2025
 - Landratsamt Main-Tauber-Kreis vom 07.03.2025
 - TransnetBW GmbH vom 31.01.2025
- Betroffene Schutzgüter mit der Art der Umweltauswirkung:

Themenblöcke nach Schutzgütern	Art der Umweltauswirkung
Tiere und Pflanzen	Die Biotopwertigkeit steigt durch die Planung, für beeinträchtigte Feldlerchenreviere wurden planintern CEF-Maßnahmen erarbeitet. Keine erheblichen Beeinträchtigungen.
Boden	Nur in geringem Umfang Bodenversiegelungen, Bodenfunktionen können durch die Überdachung durch die PV-Paneele nicht mehr in vollem Umfang genutzt werden. Keine erheblichen Beeinträchtigungen.
Wasser	Kleinflächige Veränderungen unter und randlich der PV-Paneele. Keine erheblichen Beeinträchtigungen.
Luft, Klima	Verbesserung für das Klima durch Verringerung fossiler Energiegewinnung.
Landschaft	Verlust von großflächigen Offenlandbereichen, jedoch keine erheblichen Beeinträchtigungen.
Natura 2000, Schutzgebiete	Keine Umweltauswirkungen ersichtlich.
Mensch	Verlust von großflächigen Offenlandbereichen für die Naherholung, jedoch keine erheblichen Beeinträchtigungen.

Kultur- und Sachgüter	Für randliche Kulturdenkmale können durch Vermeidungs- und Minimierungsmaßnahmen Beeinträchtigungen ausgeschlossen werden. (kein Überfahren, Nutzen der Fläche als Lagerplatz). Keine erheblichen Beeinträchtigungen.
-----------------------	---

Es wird darauf hingewiesen, dass Stellungnahmen während der Dauer der Veröffentlichungsfrist abgegeben werden können. Äußerungen zu den vorgenannten Unterlagen sollen elektronisch an bauleitplanung@tauerbischofsheim.de übermittelt werden, können bei Bedarf aber auch auf anderem Weg, z.B. schriftlich auf dem Postweg bei der Stadt Tauberbischofsheim (Marktplatz 8, 97941 Tauberbischofsheim) abgegeben werden. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Flächennutzungsplan unberücksichtigt bleiben.

III. Kurzbeschreibung der allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung:

Durch die vom Gemeinderat der Kreisstadt Tauberbischofsheim beschlossene Planung sollen für die genannten bisher landwirtschaftlich genutzten Ackerflächen die planungsrechtlichen Voraussetzungen zur Ausweisung von zwei Sondergebieten (SO) im Sinne von § 11 Abs. 1 und 2 Baunutzungsverordnung für eine Freiflächen-Photovoltaikanlage geschaffen werden. Neben den Modulischen sollen als Nebenanlagen insbesondere Wechselrichter, Batteriespeicher und Transformatoren zulässig sein.

Tauberbischofsheim, den 24.07.2025

Anette Schmidt
Bürgermeisterin

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG

20. Änderung des Flächennutzungsplans der vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Tauberbischofsheim-Großrinderfeld-Königheim-Werbach

h i e r: Genehmigung nach § 6 Baugesetzbuch (BauGB)

Das Landratsamt Main-Tauber-Kreis hat mit Verfügung vom 17.07.2025 die vom gemeinsamen Ausschuss der vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Tauberbischofsheim-Großrinderfeld-Königheim-Werbach in öffentlicher Sitzung am 19. März 2025 festgestellte 20. Änderung des am 17. Januar 1986 erstmals genehmigten Flächennutzungsplans gemäß § 6 BauGB in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. November 2017 (BGBl. I S. 3634), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 20. Dezember 2023 (BGBl. 2023 I Nr. 394) i. V. m. § 1 Abs. 2 der Verordnung der Landesregierung und des Ministeriums für Landentwicklung und Wohnen zur Durchführung des Baugesetzbuches (Durchführungsverordnung zum Baugesetzbuch – BauGB-DVO) vom 2. März 1998 (GBl. S. 185) zuletzt geändert durch Art. 157 der Verordnung vom 21. Dezember 2021 (GBl. 2022 S. 1, 19)

g e n e h m i g t.

Gegenstand der 20. Änderung des Flächennutzungsplanes ist die Darstellung von insgesamt fünf „Sonderbauflächen Wind“ für die Errichtung von Windkraftanlagen auf dem Gebiet der Mitgliedsgemeinde Königheim in Ergänzung zur gesamtträumlichen Planung zur Steuerung der Windkraftnutzung, welche Gegenstand der 6. Änderung des Flächennutzungsplans ist.

Maßgebend ist der Lageplan im Maßstab 1 : 15.000 vom 19.08.2024, erstellt von ibu – Ingenieurgesellschaft für Bauwesen und Umwelttechnik mbH, Untere Torstraße 21, 97941 Tauberbischofsheim. Beigefügt ist die Begründung zur 20. Änderung des Flächennutzungsplans vom 19.08.2024, erstellt von ibu – Ingenieurgesellschaft für Bauwesen und Umwelttechnik mbH und der Umweltbericht zum Flächennutzungsplan vom 19.08.2024, erstellt durch das Büro Peter C. Beck, Ökologie & Stadtentwicklung, Hoffmannstraße 59, 64285 Darmstadt.

Mit der ortsüblichen Bekanntmachung der Genehmigung wird die 20. Änderung des Flächennutzungsplans wirksam.

Die 20. Änderung des Flächennutzungsplans liegt mit Begründung, Umweltbericht und der zusammenfassenden Erklärung zu jedermanns Einsicht bei der Stadtverwaltung Tauberbischofsheim, Verwaltungsgebäude Klosterhof, Hauptstraße 35, Zimmer-Nr. 112, während den üblichen Dienststunden offen und kann auch im Internet auf der Homepage der Stadt Tauberbischofsheim unter www.tauberbischofsheim.de/bauleitplanungen eingesehen werden. Über den Inhalt wird auf Verlangen Auskunft erteilt.

Hinweise:

- Gemäß § 215 Abs. 1 BauGB werden unbeachtlich
 1. eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
 2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans und
 3. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs,
 wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung des Flächennutzungsplans schriftlich gegenüber der Stadt Tauberbischofsheim unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind.
- Gemäß § 4 Abs. 4 GemO gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften dieses Gesetzes der auf Grund dieses Gesetzes zu Stande gekommen sind, ein Jahr nach der Bekanntmachung als von Anfang an gültig zu Stande gekommen. Dies gilt nicht, wenn
 1. die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
 2. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 43 wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat oder wenn vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich oder elektronisch geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 2 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Tauberbischofsheim, den 18. Juli 2025
Anette Schmidt, Bürgermeisterin



WIR SUCHEN DICH!

Springerkraft für die Essensausgabe

(m/w/d)



JETZT BEWERBEN!

www.tauberbischofsheim.de/stellenangebote



*"Starte Deine Karriere bei uns:
sicher, spannend, sinnvoll!"*



WIR SUCHEN DICH!

Mitarbeiter für die Schulkindbetreuung an der Christian-Morgenstern-Grundschule

(m/w/d)



JETZT BEWERBEN!

www.tauberbischofsheim.de/stellenangebote



*"Starte Deine Karriere bei uns:
sicher, spannend, sinnvoll!"*

Eine süße Überraschung

Mit einer riesengroßen Überraschung startete die Schulwoche für die Kinder der Erich-Kästner-Grundschule in Distelhausen. Pünktlich zum Ende der großen Pause kam der Eiswaagen mit fröhlicher Sommermusik auf den Schulhof gefahren. Der Elternbeirat der Schule spendierte jedem Kind zwei Kugeln Eis.

Mit strahlenden Augen genossen die Schülerinnen und Schüler die kalte Leckerei und konnten danach frisch gestärkt wieder ans Lernen gehen. So lassen sich die Tage bis zu den heiß ersehnten Sommerferien noch gut aushalten.



Impressum



Internet: www.tauberbischofsheim.de
E-Mail: news@tauberbischofsheim.de

Herausgabe:

In der Regel 14-tägig an Donnerstagen

Verlag: Fränkische Nachrichten Verlags-GmbH, Schmiederstraße 19
97941 Tauberbischofsheim,
Telefon: 09341 83-0

Verantwortlich für Anzeigen:

Marco Kraus, Tel. 09341 83-144

Druck: Print Media Group GmbH
Gutenbergstraße 4
69181 Leimen

Redaktionsschluss und Redaktionsschluss Ortschaften:

Montag, 25. August 2025, bei den Ortsvorstehern (bzw. örtlichen Redaktionen)

Redaktionsschluss

Veranstaltungskalender Oktober 2025:

Sonntag, 17. August 2025

diana.schilling@tauberbischofsheim.de

Herausgeber und verantwortlich für den redaktionellen Inhalt:

Kreisstadt Tauberbischofsheim

vertreten durch die Bürgermeisterin
Anette Schmidt, Marktplatz 8
97941 Tauberbischofsheim

Tel.: 09341 803-1000, Fax: 09341 803-7000

Neue Verkehrsregelung in Dittigheim - Was hinter der Kombination von 30 km/h und Zone 30 steckt

Warum gilt in Dittigheim in der Unteren Torstraße erst 30 km/h und dann eine Zone 30?

Die neue Geschwindigkeitsregelung in Dittigheim, bei der im Bereich des Kindergartens in der unteren Torstraße zunächst eine Geschwindigkeitsbegrenzung von 30 km/h und unmittelbar danach eine Zone 30 gilt, sorgt möglicherweise für Verwirrung. Die Anordnung dieser Verkehrsbeschilderung erfolgte durch die Verkehrsbehörde des Landratsamtes. Die Stadt hatte dort die Reduzierung der zulässigen Geschwindigkeit auf 30 km/h für den ganzen Ortsteil Dittigheim beantragt.

Um die rechtlichen Hintergründe dieser Maßnahme verständlich zu machen, informiert die Stadtverwaltung über die genauen Bestimmungen und die Zielsetzung dieser Regelungen.

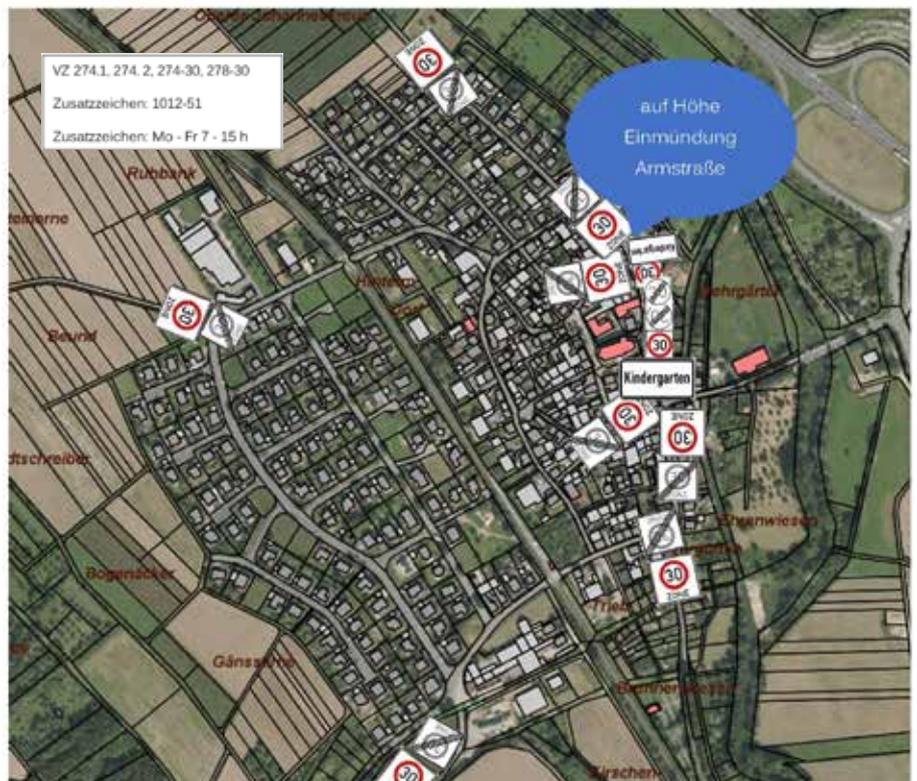
Der Unterschied zwischen einer 30 km/h-Beschränkung und einer Zone 30

1. Zone 30 (gebietsbezogen):

Gemäß der Straßenverkehrsordnung dürfen Tempo-30-Zonen nur abseits des überörtlichen Verkehrs, also nicht auf Bundes-, Landes- oder Kreisstraßen errichtet werden. Sie dienen der Beruhigung des Straßenverkehrs in dicht besiedelten Wohngebieten. In Dittigheim wurde abseits der Kreisstraße, die als Kastanienallee von der Tauberbrücke kommend in die Untere Torstraße übergeht und auf Höhe der Abzweigung zur Armstraße endet, im gesamten Ortsgebiet eine Zone 30 durch die Verkehrsbehörde angeordnet. Diese Zone ist durch das Verkehrsschild Zeichen 274.1 StVO gekennzeichnet und erstreckt sich über das gesamte Gebiet, nicht nur über einen einzelnen Straßenabschnitt.

Innerhalb einer Zone 30 gelten nicht nur die vereinheitlichte Geschwindigkeitsbegrenzung, sondern auch weitere Verkehrsregelungen:

- Rechts vor links: Laut StVO § 8 Abs.



1 StVO gilt an Kreuzungen und Einmündungen innerhalb einer Zone 30 grundsätzlich die Regel „rechts vor links“, sofern keine abweichenden Vorfahrtsregelungen ausgeschildert sind. Dies trägt zur Verkehrsberuhigung bei und fördert die Sicherheit, insbesondere für Kinder und Fußgänger.

- Ziel der Zonenregelung: Die Zone 30 soll den Verkehrsfluss verlangsamten und die Sicherheit in Wohngebieten erhöhen. Laut VwV-StVO zur Straßenverkehrsordnung wird die Einrichtung solcher Zonen empfohlen, um den Lebensraum für Anwohner zu schützen und den motorisierten Verkehr in sensiblen Bereichen zu entschleunigen.

2. Die 30 km/h-Beschränkung (streckenbezogen):

Eine Anordnung einer Zone 30 ist im Bereich des Kindergartens in der Unteren Torstraße leider nicht möglich, da der betroffene Bereich die Qualifizierung einer Kreisstraße aufweist und auf Kreisstraßen gemäß § 45 Abs. 9 StVO keine Zone 30 eingerichtet

werden kann. Aus diesem Grund wurde dort eine streckenbezogene 30 km/h-Beschränkung angeordnet. Diese streckenbezogene Begrenzung auf 30 km/h im Bereich des Kindergartens dient der Verbesserung der Verkehrssicherheit für die Kinder. Diese Regelung gilt nur auf dem festgelegten Abschnitt von Montag bis Freitag während den Zeiten von 7.00 - 17.00 Uhr. Außerhalb dieser Zeiten gilt 50 km/h. Ab der Einmündung der Armstraße endet die Kreisstraße, weshalb hier der Beginn der Zone 30 angeordnet wurde.

Warum diese Regelung notwendig ist

Obwohl die Regelung zunächst verwirrend erscheinen mag, dient sie letztlich der Erhöhung der Verkehrssicherheit und dem Schutz der Anwohner in den Wohngebieten und auch der Kinder im Umfeld des Kindergartens.

Wir bitten alle Verkehrsteilnehmer, sich an die neuen Verkehrsregelungen zu halten, um die Sicherheit in Dittigheim zu erhöhen und das Wohl aller zu fördern.

Für Rückfragen steht Ihnen das Ordnungsamt der Stadtverwaltung jederzeit zur Verfügung.



VERANSTALTUNGS- TERMINE

August | September

WOCHENMARKT

Jeden Dienstag und Freitag am
Marktplatz von 8 bis 13 Uhr

Feiertage)

19.30 bis 22 Uhr, Netzwerk Familie,
Schmiederstraße 25

JEDEN FREITAG

Bischoemer Altstadt Rundgang mit
dem „Turmwächter“ inkl. Besteigung
des Türmersturms, Tourist-
Information Tauberbischofsheim
Dauer: 1,5 Stunden, Kostenbeitrag
20 bis 21.30 Uhr, Schlossplatz

FREITAG, 8. AUGUST

**KULTURSOMMER: LIVE-Musik mit
Laurent Hill Burial**
Akustik-Trio bringt Wohnzimmerflair
an den Türmersturm im Rahmen des
Sommer-Turmblasens
Stadt Tauberbischofsheim
18 bis 22 Uhr, Am Türmersturm – mit
Kneipe „DER TURMWÄCHTER“

Turmblasen „Das Abendlied vom Türmersturm“

Stadt- und Feuerwehrkapelle
21 bis 21.15 Uhr, Türmersturm,
Schlossplatz

DIENSTAG, 12. AUGUST

**Online-IHK-Sprechtag „Existenzfesti-
gung und Unternehmenssicherung“**
IHK Heilbronn-Franken
Anmeldung unter 07131 9677-174
Online-Seminar

JEDEN SAMSTAG

Stadtführung durch die histori-
sche Altstadt inkl. Besteigung des
Türmersturms, Tourist-Information
Tauberbischofsheim
Dauer: 1 Stunde, Kostenbeitrag
11 bis 12 Uhr, vor dem Rathaus

DONNERSTAG, 14. AUGUST

Live-Musik mit „Jets Duo“
Winzerhof Wille, 19 Uhr, Stadtstrand an
den Tauber-Terrassen

SAMSTAG, 2. AUGUST

Platzkonzert Spielmannszug Tau-
berbischofsheim & Volkstanzgruppe
Tauberbischofsheim
10.30 bis 12 Uhr, Marktplatz

FREITAG, 15. AUGUST

Krämermarkt
Stadt Tauberbischofsheim
8 bis 18 Uhr, Marktplatz

SONNTAG, 3. AUGUST

**Autofreier Sonntag – Kloster Bronn-
bach bis Tauberbischofsheim**
Tourismusverband
„Liebliches Taubertal“
10 bis 18 Uhr, Nördliches Taubertal –
Kloster Bronnbach bis Tauberbischofsheim

Straßenmusik Live mit Late-Night- Shopping

WPT und Stadt Tauberbischofsheim
12 bis 22 Uhr,
Café „Anno Dazumal“ geöffnet
Schlossgeister im WPT, 14 bis 17 Uhr,
Jägerhäusle am Schlossplatz

KULTURSOMMER: LIVE-MUSIK MIT DIXIE EIGHT

Ausschank und Snacks werden
angeboten, Eintritt frei
13 bis 14.30 Uhr und 16 bis 18 Uhr,
Stadtstrand an den Tauber-Terrassen

SONNTAG, 17. AUGUST

**Waldbaden das Abenteuer in Tauber-
bischofsheim**
Anmeldung: info@die-zauberin.com
16 bis 19 Uhr, Waldparkplatz Hamburg

DONNERSTAG, 7. AUGUST

Freier Nähtreff
Netzwerk Familie
Regelmäßig jeden Donnerstag (außer

DONNERSTAG, 21. AUGUST

Brunnenschoppen in Dittigheim
Heimatverein Dittigheim e. V.
18.30 bis 21 Uhr, Brunnen Dittigheim,
Rathausplatz

SAMSTAG, 23. AUGUST

Live-Musik mit den „STARLIGHTS“
Winzerhof Wille
19 Uhr, Stadtstrand an den Tauber-
Terrassen

SONNTAG, 24. AUGUST

Geführte Radtour (60 km)
Spessartverein Wanderfreunde Tau-
berbischofsheim e. V.
Nähere Informationen in der Presse
und in den Aushängekästen in der
Fußgängerzone

SAMSTAG, 30. BIS SONNTAG, 31. AUGUST

Straßenfest Dittigheim
FFW Dittigheim
10 Uhr, Ortsmitte Dittigheim

SONNTAG, 31. AUGUST

**Geführte Radtour ab Tauberbi-
schofsheim „Steigerwaldblick &
Schüpfgrund“ (30 km)**
ADFC
Anmeldung erforderlich: 0176
43096371
11 bis 13 Uhr, Bahnhof, Bahnhofstraße

DIENSTAG, 2. SEPTEMBER

DRK-Blutspende-Aktion
DRK-Blutspendedienst Baden-Würt-
temberg/Hessen gemeinnützige
GmbH
Infos und Anmeldung: www.blut-
spende.de/termine oder Telefon
0800 11 949 11
14 bis 19 Uhr, Stadthalle, Vitryallee 7

FREITAG, 5. SEPTEMBER

**Konzert der „Tauber-Big-Band“ bei
„Wein am Schloss“**
Handelsagentur für Weine - Claudia
Wölpper-Murphy
19.30 bis 22 Uhr, Schlossplatz

FREITAG, 5. UND SAMSTAG, 6. SEPTEMBER

Wein am Schloss
Handelsagentur für Weine - Claudia
Wölpper-Murphy
Weinfest, Speisen und Live-Musik
17 bis 24 Uhr, Schlossplatz



Sommerferienprogramm im Jugendhaus Tauberbischofsheim

Woche 1:

04. August – 08. August

04. August:

Batiken im Jugendhaus

keine Anmeldung erforderlich
Ab 15 Uhr, Geöffnet bis 20 Uhr
T-Shirt/ Bekleidung zum Batiken selbst mitnehmen

05. August:

Bowling- Center TBB

Anmeldung erforderlich.
Anmeldung bis 31. August
Maximalanzahl: 10
Zeitlicher Rahmen: 16:00 Uhr - ca. 18:30 Uhr

06. August :

Pizza backen im Carella Unterbalbach

Anmeldung erforderlich Maximalanzahl: 8; Anmeldung bis 04. August
Zeitlicher Rahmen: 14:00 - ca.17:30 Uhr

07. August: Offener Treff im Jugendhaus

Keine Anmeldung erforderlich
Ab 15 Uhr
Geöffnet bis 20 Uhr
08. August: Leinwandabend im Jugendhaus (für klein und groß)
Keine Anmeldung erforderlich
Ab 17.30 Uhr (Beginn)
Geöffnet bis 20:45

Woche 02: 11.August- 15.August

11. August:

Ausflug in den Rauch-Zoo

Freudenberg

Anmeldung erforderlich bis 07.08.2025
Maximalanzahl: 08, Selbstverpflegung
Zeitlicher Rahmen: 11:00 Uhr bis circa 16:00 Uhr

12. August:

Offener Treff im Jugendhaus

Keine Anmeldung erforderlich
Ab 15 Uhr, Geöffnet bis 20:00 Uhr

13. August geschlossen

14. August:

alkoholfreie Cocktail mixen im Jugendhaus
Keine Anmeldung erforderlich
Ab 15 Uhr; Geöffnet bis 20 Uhr

15. August:

Escape-Room Würzburg

Anmeldung über Homepage der Stadt Tauberbischofsheim
Ferienprogramm in Kooperation mit der Stadt TBB

Woche 5:

01. September - 05. September

01. September :

Offener Treff im Jugendhaus

Keine Anmeldung erforderlich
Ab 15 Uhr
Geöffnet bis 20 Uhr

02. September :

Ausflug in den Rauch-Zoo

Freudenberg

Anmeldung erforderlich bis 15.08.2025
Maximalanzahl: 08; Selbstverpflegung
Zeitlicher Rahmen: 11:00 Uhr bis circa 16:00 Uhr

03. September:

Schatzsuche in Tauberbischofsheim

Anmeldung erwünscht, jedoch nicht erforderlich
Start: 15 Uhr, am Jugendhaus (bitte rechtzeitig vor Ort sein)

04. September 2025:

Singstar-Abend im Jugendhaus

Keine Anmeldung erforderlich
Ab 16 Uhr, Geöffnet bis 20:45 Uhr

05. September:

Offener Treff im Jugendhaus

Keine Anmeldung erforderlich
Ab 15 Uhr
Geöffnet bis 20 Uhr

Woche 6:

08. September – 12- September

08. September:

Batiken im Jugendhaus
keine Anmeldung erforderlich
Ab 15 Uhr, Geöffnet bis 20 Uhr
T-Shirt/ Bekleidung zum Batiken selbst mitnehmen

09. September :

Leinwandabend im Jugendhaus (für klein und groß)
Keine Anmeldung erforderlich
Ab 17.30 Uhr (Beginn), Geöffnet bis 20:45

10. September:

alkoholfreie Cocktail mixen im Jugendhaus

Keine Anmeldung erforderlich
Ab 15 Uhr, Geöffnet bis 20 Uhr

11. September 2025: Offener Treff im Jugendhaus

Keine Anmeldung erforderlich
Ab 15 Uhr; Geöffnet bis 20 Uhr

Infos:

Das Jugendhaus Tauberbischofsheim bietet für junge Menschen ab der 5. Klasse einen vertrauensvollen Ort für Begegnungen an. Herkunft und Sexualität spielen hierbei keine Rolle. Alle Kinder, die jetzt in der 4. Klasse sind und nach den Ferien in die 5. Klasse kommen, dürfen ab den Sommerferien ins Jugendhaus kommen und dieses bereits kennenlernen. Damit wir die Programmpunkte gut planen können, bitten wir um rechtzeitige Anmeldung. Die Anmeldeoptionen bitte auf der Rückseite entnehmen. (Das Ferienprogramm bezieht sich dementsprechend auf Kinder der 4. Klasse, sowie auch die Jugendlichen ab der 5. Klasse)

Das Sommerferienprogramm wird von der Stadt Tauberbischofsheim finanziell unterstützt.

Anmeldung und Kontakt:

veronika.loeffler@caritas-tauberkreis.de
Telefon (auch Whatsapp):
+49 15154626800

MO-DO: 15:00 - 20:00 Uhr

FR: 13:00 - 17:30 Uhr

Vitryallee 7

97941 Tauberbischofsheim

Abfuhrtermine gelbe Säcke August

Donnerstag, 7. August:
Distelhausen

Mittwoch, 20. August: Tauberbischofsheim I, links der Tauber

Mittwoch, 20. August: Tauberbischofsheim II, rechts der Tauber

Donnerstag, 21. August: Dienstadt, Dittwar, Hof Steinbach, Impfingen, Dittigheim

Freitag, 29. August: Hochhausen

Abfuhrtermine Altpapier August

Mittwoch, 6. August: Hochhausen

Montag, 18. August: Distelhausen

Mittwoch, 27. August: Tauberbischofsheim II – rechts der Tauber, Impfingen, Dittigheim

Donnerstag, 28. August: Tauberbischofsheim I – links der Tauber, Dienstag, Dittwar, Hof Steinbach



Wallfahrt nach Altötting vom 12. bis 14. September 2025

Der Mesner-Verband im Dekanat Tauberbischofsheim bietet eine Buswallfahrt nach Altötting statt vom 12. bis 14. September 2025. Auf den Weg dorthin wird das Kloster Weltenburg angefahren mit Schiffahrt auf der Engstelle der Donau und Führung in der Klosterkirche. Die Übernachtungen sind im Hotel „Plankl“ in Altötting gebucht incl. Frühstück/Abendessen. Auf dem Programm stehen in Altötting der Besuch der Schatzkammer, die päpstliche Basilika St. Anna mit ihrer bedeutenden Kirchenorgel und vieles mehr. Auf dem Rückweg lädt die Wallfahrtskirche Bogenberge in der Nähe von Straubing ein, besucht zu werden. Weitere Informationen/Anmeldungen bei Hermann Schmitt Tel. 09344 1228. Plätze sind noch frei, weitere Interessenten sind herzlich willkommen.

IHK-Sprechtage „Existenzfestigung und Unternehmenssicherung“

Sind Sie mit Ihrem Unternehmen noch auf dem richtigen Kurs? Möchten Sie weiterwachsen oder stehen Sie vor unternehmerischen Herausforderungen? Beim Sprechtag analysiert der IHK-Referent für Wirtschaftsförderung gemeinsam mit Ihnen Ihre betriebliche Situation, gibt praxisnahe Tipps und zeigt mögliche Lösungswege auf.

Gemeinsam mit der Wirtschaftsförderung der Stadt Tauberbischofsheim führt die IHK Heilbronn-Franken diesen Sprechtag durch. Die Teilnahme ist kostenfrei, die Beratung erfolgt digital.

- Nächster Termin: 12. August
- Weitere Informationen & Anmeldung: 07131 9677-174

Lara Ermer, "Leicht entflammbar", Vorpremiere So., 21.09.25, 17 Uhr

Zu zweiten Mal konnten wir die Autorin, Moderatorin und Comedienne Lara Ermer für den Engelsaal gewinnen. Diesmal präsentiert sie ihr neues Programm „Leicht entflammbar“ als Vorpremiere. Darin nimmt sie unseren Alltag aufs Korn: Die Gesellschaft ist zerstritten, der Döner kostet 8€ und fiese neue Mücken pieksen jetzt noch pieksiger. Die Welt versinkt im Chaos und selbst Ordnungsqueen Marie Kondo räumt nicht mehr auf. Das Einzige, was uns jetzt noch retten kann, sind ein großer Bottich Eis und die romantische Kaminfeuer-DVD.

Lara Ermer macht sich's trotzdem nicht zu gemütlich und rechnet ab. Hinter dem Programm stehen waserfeste Recherchen, die Tiefen des Internets und ein abgeschlossenes Psychologiestudium. Ernstzunehmender wird Comedy nicht. Lara Ermer, geboren 1996, ist char-



mant, frech und unverschämt im allerbesten Sinne. Mit ihrer Mischung aus Tempo, Haltung und punktueller Schärfe gelingt ihr der Spagat, auf wichtige Dinge aufmerksam zu machen, dabei jedoch stets unterhaltsam zu bleiben.

Karten können bestellt werden unter kvttbb@kv-tbb.de oder beim Salon Baumann (montags geschlossen), Frankenpassage, Tauberbischofsheim (Tel. 09341-2551).

Foto: Marvin Ruppert



Dittigheim

Vertretung des Ortsvorstehers

Ortsvorsteher Hilmar Freundschiig wird bis zum **12. August** durch seinen Stellvertreter Rüdiger Gärtner vertreten.

Straßenfest der FFW Dittigheim

Am **Samstag, 30. und Sonntag, 31. August**, findet das traditionelle Feuerwehrfest der FFW Dittigheim am Feuerwehrhaus statt.

Samstag, 30. August:

17 Uhr Bieranstich durch Ortsvorsteher Elmar Hilbert, anschließend fränkischer Abend mit Schäufole und Barbetrieb.

Sonntag, 31. August:

ab 10 Uhr Frühschoppen

ab 11 Uhr Gelegenheit zum Mittagessen

ab 13 Uhr Präsentation von Feuerlöschern und Rauchwarnmeldern

ab 14 Uhr Kaffeebar, Kinderspiele, Hüpfburg und gemütliches Beisammensein bis in die Abendstunden

Die FFW Dittigheim freut sich auf Ihr Kommen.

Hochhausen

Diamantene Hochzeit Ehepaar Betsch

Am 14. Juli feierte das Ehepaar Josef und Gerda Betsch das Fest der Diamantenen Hochzeit. Aus diesem Anlass überbrachte Ortsvorsteher Hilmar Freundschiig die Glückwünsche des Ministerpräsidenten und unserer Bürgermeisterin Anette Schmidt. Neben einem Blumenstrauß und Weinpräsent überreichte er die Urkunden. Aus der Ehe der beiden Jubilare gingen vier Kinder und vier Enkelkinder hervor. Das Ehepaar Betsch ist vielen aus nah und fern durch ihren langjährigen Gaststättenbetrieb bekannt. Gemeinsam führten sie in Hochhausen 35 Jahre das Gasthaus mit Biergarten „Zum schwarzen Adler“. Ortsvorsteher Hilmar Freundschiig wünschte dem Jubelpaar noch viele weitere gemeinsame Jahre.



Impfingen

Stammtisch des Heimatvereins Impfingen e.V.

Der Stammtisch des Heimatvereins Impfingen findet wieder am **Donnerstag, 7. August, ab 18 Uhr** im kleinen Weinbaumuseum (Keller altes Schulhaus neben der Kirche) statt.

Vereinsmitglieder und Interessierte können sich in ungezwungener Atmosphäre über verschiedene Themen austauschen.

Der Heimatverein freut sich auf zahlreiche Teilnehmende.

Musik und Tanz auf dem Marktplatz in Tauberbischofsheim

Der Marktplatz in Tauberbischofsheim wird zum Treffpunkt für Musik- und Tanzfreunde: Der Spielmannszug Tauberbischofsheim gestaltet gemeinsam mit der Volkstanzgruppe Tauberbischofsheim das traditionelle Platzkonzert, das zum Monatsbeginn stattfindet.



Am **Samstag, 2. August, von 10.30 bis 12 Uhr** sorgen Bläser, Trommler und Fahnschwinger unter der Leitung von Michael Hemrich und Mario Lang für musikalische Unterhaltung. Die Volkstanzgruppe Tauberbischofsheim ergänzt das Programm mit Tänzen aus verschiedenen Ländern. Es ist eine wunderbare Gelegenheit, die lokale Musikkultur zu erleben.

Auch im September wird es lebendig auf dem Marktplatz: Am **Samstag, 6. September**, steht ein weiteres Platzkonzert auf dem Programm – diesmal mit der Musikkapelle Distelhausen und der Tanzgruppe „Maikäfer“. **Ab 12 Uhr** laden dann die jungen Tänzerinnen mit einem Hip-Hop-Flashmop zum Mitmachen ein – eine schwungvolle Mittagspause für alle Generationen.

Historisch Interessierte können bei einer Stadtführung ab 11 Uhr viel Wissenswertes über Tauberbischofsheim erfahren. Treffpunkt ist vor der Tourist-Information. Für nähere Informationen stehen die Mitarbeiterinnen der Tourist-Information gerne persönlich oder unter Telefon 09341 803-1010 zur Verfügung.

Ich bin für Sie da, wenn Sie mich brauchen.

Ihr Bestattungshaus Birgit Bartsch

Wellenbergstraße 2, 97941 Tauberbischofsheim

 0 93 41 / 84 81 98

Montag - Freitag von 08:00 - 18:00 Uhr
Termine nach telefonischer Vereinbarung.

Außerhalb unserer Arbeitszeiten, an Wochenenden und Feiertagen, erreichen sie unseren Notdienst unter der gleichen Telefonnummer.

birgitbartsch@t-online.de www.bestattungshaus-bartsch.de



Ihr professioneller Bestatter

www.omega-trauerhilfe.de

Wir sind jederzeit für Sie erreichbar:

0931 406 333 36

- alle Bestattungsarten
- auf allen Friedhöfen tätig
- Bestattungsvorsorge

info@omega-trauerhilfe.de
www.omega-trauerhilfe.de



Wir kaufen
**Wohnmobile +
 Wohnwagen**
 03944-36160 | www.wm-aw.de
 Wohnmobilcenter am
 Wasserturm

Geflügelauslieferung
 Junghennen usw. bitte vorbestellen!
Mo., 18. Aug. und Mo., 15. Sept. 2025

Dittigheim, Rath.,	7.15 Uhr
Grünfeld, Nähe Bahnhof,	7.30 Uhr
Gerlachsheim, Sparkasse,	7.50 Uhr
Lauda, Parkpl. FV,	8.00 Uhr
Heckfeld, Rath.,	8.15 Uhr
Assamstadt, Rose,	9.30 Uhr
Königshofen, Rath.,	10.00 Uhr

Geflügelzucht J. Schulte
 05244-8914, www.gefluegelzucht-schulte.de

Sandkasten XXL auf dem Marktplatz

Der Sandkasten XXL lädt wieder zum Buddeln, Spielen und Entspannen ein – bis voraussichtlich Donnerstag, 25. September ist er auf dem Marktplatz aufgebaut.

Während die Kinder im feinen Sand spielen, können Eltern und Begleitpersonen auf den Enzis die Sommerzeit genießen – mit einem Eis, einem Kaffee oder einfach einem Moment Pause mitten in der Stadt.

Mit dabei ist auch wieder der beliebte Strandkorb, der seit 2021 ein fester Teil des Sandkastens ist. Gesponsert wurde er von der Sparkasse Tauberfranken.

Die Stadt Tauberbischofsheim wünscht viel Spaß beim Sommergehen auf dem Marktplatz!



**Wir machen eine
Sommerpause!**

Das nächste Amtsblatt
erscheint am
5. September.

**Tauberbischofsheim
aktuell**

Für die Ausgabe am
Freitag, 5. September
Anzeigenschluss:
Donnerstag, 28. August, 17 Uhr
Redaktionsschluss:
Montag, 25. August, 16 Uhr



Exzellente
Spezialisten.

Vielfältige
Perspektiven.

Als führendes Medienunternehmen in der Region bieten die Fränkischen Nachrichten vielseitige Karriereperspektiven. Die Vielfalt unserer Branche, die Begeisterung für Medien und die Leidenschaft für unsere Region und ihre Menschen machen uns aus. Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt im Rahmen einer geringfügigen Beschäftigung oder in Teilzeit (1 Tag/Woche + Urlaubsvertretung) – zunächst befristet – einen

Mitarbeiter (m/w/d)

als Unterstützung für unseren Hausmeister

Deine Aufgaben:

- Du wendest Dein handwerkliches Geschick bei kleinen Reparaturen an
- Du bist bei Auf- und Abbau von Ständen bei Messen und Events dabei
- Du tätigest Kurierfahrten zu unseren verschiedenen Standorten

Dein Profil:

- Du bist handwerklich begabt oder hast eine Ausbildung im handwerklichen Bereich
- Du hast einen KFZ-Führerschein
- Du bist flexibel und bereit auch am Wochenende zu arbeiten

Wir bieten:

- bezahlte Urlaubstage
- Abwechslungsreiche und verantwortungsvolle Aufgaben
- Kollegiales und harmonisches Arbeitsumfeld
- Vielfältige Mitarbeitermehrwerte, wie z. B. kostenfreie FN-Card PREMIUM

Weitere Informationen zum Unternehmen
findest Du unter: www.fraenkische-nachrichten.de

**Interessiert? Bewirb Dich bitte über unser Online-Bewerbungstool auf
www.mein-check-in.de/haas-medien**

